

Extra TIP

ETRVSCO
Reisemobile by Hymer

NEU

Seit Januar 2023 sind wir in Göttingen Ansprechpartner für Etrusco-Reisemobile und deren Service.



ECKLOFF
Ein Unternehmen der Hermann-Gruppe

Reinhard-Rube-Straße 12
37077 Göttingen
Tel.: 05 51 / 3 83 10-0
www.autohaus-hermann.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

36. Jahrgang • Nr. 37 • Samstag • 23. September 2023

Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen

www.extratip-goettingen.de



MEDIZIN

Einsatz für Ylva

Ein 20-köpfiges Team stand bereit, als die kleine Ylva geboren wurde. Der Grund: Ihre Mutter wurde mit einem komplexen Herzfehler geboren und das machte die Geburt zu einem Risiko. **SEITE 4**

Foto: umg/hzg



Foto: Almröcker

BOVENDEN

Heimatfest

In Bovenden beginnt in der kommenden Woche das große Erntedank- und Heimatfest 2023. **SEITE 5**



Foto: Africa Studio-stock.adobe.com

KULTUR

46. Jazzfestival

Vom 3. bis 11. November findet das diesjährige Göttinger Jazzfestival statt – internationale Musikgrößen sind ebenso wieder dabei wie viele Acts aus der regionalen Jazz-Szene. **SEITE 8**



Mamma Mia: Freikarten!

So dicht am Original, dass sie längst Kult sind: **ABBA-Mania The Show.**
Foto: Christian Kaiser

GÖTTINGEN. Das wird eine Riesen-Party: Die erste gebuchte Show in der frisch sanierten Göttinger Stadthalle ist „ABBA-Mania“ am Donnerstag, 26. Oktober, um 20 Uhr – präsentiert vom ExtraTIP. Das Ereignis rückt langsam näher und um die Vorfreude noch zu steigern, werden fünfmal zwei Freikarten an unsere Leser verlost.

Ganz egal, ob Mamma Mia, Waterloo, Dancing Queen oder Super Trouper: Gibt es wirklich noch jemanden, der nicht direkt

mitwippt und mitsingen kann? „ABBA-Mania The Show“ vereint alle Zutaten des Erfolgs-

Rezepts der schwedischen Kultband und bringt ein großes Live-Erlebnis auf die Bühne, das

ganz dicht dran an einem echten ABBA-Konzert ist. Es handelt sich um nicht weniger als

die größte ABBA-Tribute-Show der Welt, die seit über zehn Jahren die Fans in Deutschland, Österreich und der Schweiz begeistert.

Im Gepäck hat ABBA-Mania die größten Hits von Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid: Angefangen beim Grand Prix 1974 bis hin zum großen Comeback 2021. Anhand der unvergessenen Klassiker wird die musikalische Erfolgsgeschichte von ABBA erzählt – selbstverständlich im unverwechselbaren ABBA-Look.

Die Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www-gt-tickets.de, vor Ort auch in der Tourist-Info am Gänseleisel und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt.

VERLOSUNGS-AKTION

Mit ein bisschen Glück kann man auch Freikarten gewinnen. Unter gturl.de/gewinnspiel werden fünfmal zwei Tickets verlost, die Aktion läuft noch bis einschließlich Dienstag. **STAR**
Foto: Milan Schmalenbach



Entschärfung: Liveblog

GÖTTINGEN. Am heutigen Samstag ist Bombenräumung auf dem Göttinger Schützenplatz. Dafür wird das Areal ab 6 Uhr weiträumig abgesperrt. Züge und Busse fahren nicht oder werden umgeleitet. Zahlreiche Menschen müssen evakuiert werden, bevor der Kampfmittelbeseitigungsdienst an die Arbeit gehen kann. Geht alles glatt? Sind die Bomben entschärft? Fahren die Züge wieder? Aktuelle News zu der Aktion gibt es im Liveblog des Göttinger Tageblatts zur Bombenräumung unter gturl.de/bombe2023. Der Liveblog ist für alle frei zugänglich. **STAR**

Die Stadt Göttingen warnt eindringlich davor, das gesperrte Gebiet zu betreten: Wer das Gebiet nicht rechtzeitig verlassen oder sich während der Sperrung hineinbegeben, missachte die Evakuierungsanordnung. Solche Verstöße würden konsequent mit Bußgeldern geahndet – und die können bis zu 5.000 Euro betragen. **STAR**

Bornhagener
Fleisch- & Wurstspezialitäten GmbH
Ein unvergleichlicher Geschmack

Bornhagener Fleisch- und Wurstspezialitäten GmbH
Am Kulturzentrum 12a,
37318 Bornhagen/Eichsfeld
Tel. 036081/61361

Angebot vom 26.9. bis 30.9.

Grillbratwurst
für Grill oder Pfanne
100 g 0,99 €

Hähnchenspieße
100 g 1,59 €

Pfefferbeißer
100 g 1,29 €

www.hansteinwurst.de
Nur solange der Vorrat reicht!

Gemeinsam für eine starke Region

Wir fördern Wirtschaft

... für mehr Wachstum.

WRG
Wirtschaftsförderung
Region Göttingen

www.wrg-goettingen.de

**R & W
ZWEIRAD-TEA**
Gröner Landstraße 21
37081 Göttingen
0551 4887676

letzte
CHANCE

SSV -10%

noch bis 30.09.2023

*auf ALLE vorrätigen
E-Bikes und Fahrräder

**Wieder ist ein
Town & Country Haus fertig**

**Town & Country
HAUS**
...hier zieh' ich ein.

Einladung zur Hausbesichtigung

Am Sonntag, 24.09.2023, von 14.00–16.00 Uhr
Am Schildchen 4 | 37242 Bad Sooden-Allendorf

Borchard Massivhaus GmbH & Co. KG
Telefon: 0551-505 30 00 • www.HausAusstellung.de

- Badstudio
- Fliesen XXL
- Wandbeschichtung

35 Jahre

WIEGAND
GAS · HEIZUNG · SANITÄR-ANLAGEN

**Rischenweg 19
37124 Rosdorf**
(05 51) 78 19 69
www.wiegand-rosdorf.de

24541502_001823

25434901_001823

25979101_001823

34983101_001822

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 3 07 14 44
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst Göttingen und Umland
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Hubertus-Apotheke, Kurze Geismarstraße 32 (8-8 Uhr) 05 51 / 5 31 54 90
Apotheke Holtenser Berg, Genfstraße 7 (10-18 Uhr) 05 51 / 66 1 88
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23a (10-16 Uhr) 05 51 / 500 780

Adelebsen/Dransfeld
Rats-Apotheke in Dransfeld (8-8 Uhr), Lange Straße 55 05 50 2 / 9 15 00

Radolfshausen/Eichsfeld
Laurentius-Apotheke in Gieboldehausen, Marktstraße 4 (9-9 Uhr) 05 55 28 / 9 81 44
Liethen-Apotheke in Heiligenstadt, Brüsseler Straße 10 (9-9 Uhr) 03 66 06 / 60 61 47

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 30 71 444
Eichsfeld: in Seeburg die Praxis am See ZA Reimschüssel, Telefon 055 07 / 99 99 88
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kvz-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116117

KOMMENTAR

Darf's ein bisschen mehr sein?

In dieser Woche trafen sich die Agrarministerinnen und -minister mit dem Bundeslandwirtschaftsminister – begleitet vom Protest der Landwirte. Denn auf der Agenda standen Verbesserungen in der Tierhaltung und generell beim Tierschutz. Dagegen wehren sich die Landwirte nicht, aber es geht ihnen seit mehreren Jahren wie Hausbesitzern aktuell mit den Energiegesetzen: Wenn ich jetzt groß investiere, haben sich die Vorgaben bis alles fertig und abbezahlt ist, vielleicht schon wieder geändert, und ich kann von vorne anfangen. Zumal sich Bauarbeiten sehr hinziehen können, schon wegen des Handwerker mangels und sehr viel Bürokratie. Das betrifft vor allem die Schweinehalter. Und da gibt es ein generelles, sehr altes Problem. Auch wenn viele Kunden beteuern, lieber weniger und dafür besseres (also auch teureres) Fleisch zu essen: Bei den

meisten bleibt das eine bloße Absichtserklärung. Das Schnittziel soll bitteschön von einem Schwein stammen, das vor lauter Glück den ganzen Tag über die Wiese tanzt. Aber kosten darf sein Fleisch nur wenig. Im Supermarkt gibt es das Schnittziel zum Kilopreis von deutlich unter zehn Euro. Für ein Stück von einem Lebewesen, das rundum versorgt wurde, bis es schlachtreif war, ist das verdammt wenig. Zumal, wenn das Tier am liebsten auch noch in einem großzügigen Stall gelebt haben soll, am besten mit Freigang inklusive schweinegerechter Suhle. Und der Landwirt möchte ja auch noch Geld für sich zum Leben erwirtschaften. Bei Rind und Geflügel sieht das alles nicht besser aus. Diese Lücke zwischen dem, was die Verbraucher offensichtlich bereit sind zu zahlen, und dem, was einigermaßen tierfreundlich erzeugtes Fleisch

wirklich kostet, ist riesengroß. Die Subventionen, die diese Lücke schließen können, müssen erst noch erfunden werden und würden Finanzminister direkt ins Koma fallen lassen. Es gibt keine Lösung? Doch: 365 Tage Oktoberfest. Wer Dirndl oder Lederhose trägt, ist offensichtlich bereit, ordentlich Geld fürs Fleisch hinzulegen. Bis zu 28 Euro zahlen die Gäste in diesem Jahr bei der „Wies'n“ für eine Haxe und 18 Euro für ein halbes Hähnchen. Zugegeben: Da ist das Fleisch auch zubereitet. Es ist aber trotzdem ein stolzer (oder eben auch: angemessener) Preis, der ohne großes Murren bezahlt wird. Liegt die Zahlungsbereitschaft am Ende am Alkoholkonsum? Eher nicht. Bei einem Preis von 14,50 Euro für eine Maß Bier in diesem Jahr in den meisten Festzelten hat das „Schönsaufen“ der hohen Preise nämlich auch seinen Preis. **STEFANIE ARNDT**

Die neue BG stellt sich vor

Exklusive Teampräsentation im Kauf Park am 4. Oktober

GÖTTINGEN. Die BG Göttingen geht in den Endspurt der Saisonvorbereitung – aufgrund der Sperrung der Sparkassen-Arena muss die traditionelle Saisonöffnung mit einem öffentlichen Testspiel in diesem Jahr ausfallen. „Das ist in erster Linie natürlich sehr ärgerlich für die Fans. Wir bedauern, dass

die treuen Anhänger vor dem ersten Liga-Spiel keine Möglichkeit bekommen, das neue Team live in Aktion zu erleben“, sagt BG-Geschäftsführer Frank Meinerthagen. Einen kleinen Trost haben die Veilchen allerdings geplant: Hautnah können BG-Fans das Team am Mittwoch, 4. Oktober, erleben. Dann prä-

sentierte sich die Mannschaft um BG-Kapitän Harper Kamp ab 17:30 Uhr im Göttinger Kauf Park ihren Anhängern. Vorgeplant werden die Basketballer von BG-Hallensprecher Florian Schmidt. Nach der Präsentation steht das gesamte Team den Fans für Fotos und Autogrammwünsche zur Verfügung. **BM**



Das neue Team der BG Göttingen stellt sich im Kauf Park vor.

Foto: Mirko Plha & Blackbit



10 Fragen zur Person

Sven Schatz

Darts ist eine Trendsportart und wird in Göttingen auch bei der SVG betrieben. Die Sparte stellt aktuell sechs Mannschaften in verschiedenen Ligen. Neue Mitspieler sind jederzeit willkommen – Infos dazu findet man auf www.svg-goettingen.de.

folgte die Meisterschule mit Abschluss zum Elektromeister im Handwerk. Schatz ist seit Mai angestellter Elektromeister bei den Göttinger Verkehrsbetrieben. Und er ist seit elf Jahren staatlich geprüfter Pyrotechniker. Seine Hobbys sind – neben Darts spielen – NFL Football schauen und sein Kater Muffin. Sven Schatz' Lieblingsessen ist Schnitzel in verschiedensten Variationen. Foto: privat

Abteilungsleiter ist Sven Schatz. Er wurde am 16. April 1987 in Göttingen geboren. Nach seiner Ausbildung zum Elektroniker für Gebäude und Energietechnik

1. Meine erste LP/CD/Download war ...
... die Maxi-CD Ballon-Monstersound

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...
... mit dem Austragen von Zeitungen. Von dem ersten Geld habe ich mir dann ein Videospiel gegönnt.

3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...
... Elektrizität.

4. Erfunden werden müssten unbedingt noch ...
... der 48 Stunden Tag.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...
... meine Familie.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...
... Bratwurst, Brötchen und Bier.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...

... Tom Hanks als Robert Langdon in dem Film Sakrileg. Starker Charakter, erstaunliches Allgemeinwissen und Logikwissen, fotografisches Gedächtnis.

8. Wenn ich König von Göttingen wäre, dann ...

... würde ich das Altstadtfest und weitere Events in der Göttinger Innenstadt wiederbeleben.

9. 2023 freue ich mich noch besonders auf ...

... den Einzug mit meiner Familie ins Haus und das Silvesterfeuerwerk, welches ich in der Nähe von Hameln ausrichten darf.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...

... mit meiner Frau zusammen den Super Bowl in den USA sehen.

Name ist unheilvoller als das Virus

DPZ-Forscher finden heraus: Variante EG.5.1 kann neutralisierenden Antikörpern besser entkommen

GÖTTINGEN. Es herrscht ein ständiger Wettkampf zwischen Virus und Immunsystem: Infolge von Impfung oder Infektion produziert das Immunsystem Antikörper, die sich an das Spike-Protein von SARS-CoV-2 heften und so verhindern, dass das Virus in Zellen eindringen und sich vermehren kann. Als Gegenmaßnahme entwickelt das Virus Mutationen, welche bewirken, dass Antikörper weniger gut an das Spike-Protein binden können.

Seit Mai dieses Jahres ist die als Eris bezeichnete EG.5-Linie von SARS-CoV-2 weltweit auf dem Vormarsch und wurde Anfang August von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als „Virusvariante von Interesse“ eingestuft. Bislang war jedoch unklar, was die Ursache für die steigende Verbreitung von Eris ist. Wissenschaftler vom Deutschen Primatenzentrum – Leibniz-Institut für Primatenforschung in Göttingen haben jetzt die Eigenschaften der Eris-Unterlinie EG.5.1 untersucht.

Die Forschenden stellten fest, dass EG.5.1 nicht infektiöser ist als ihre Vorgänger, das heißt, sie kann Wirtszellen nicht effektiver befallen. Allerdings kann EG.5.1 neutralisierenden Antikörpern besser entkommen als andere derzeit zirkulierende SARS-CoV-2-Linien und hat somit einen Vorteil bei der Infektion von Personen, deren Immunsystem nach Impfung oder Infektion neutralisierende Antikörper gebildet hat.

Viele Menschen konnten gegen SARS-CoV-2 immunisiert werden. Auffrischungsimpfungen mit angepassten Impfstoffen, sogenannte Booster-Impfungen, sowie Infektionen von geimpften Personen mit aktuell zirkulierenden Virusvarianten haben die Immunsysteme zusätzlich trainiert, sodass es auch neu auftretende Virusvarianten in die Schranken weisen kann.

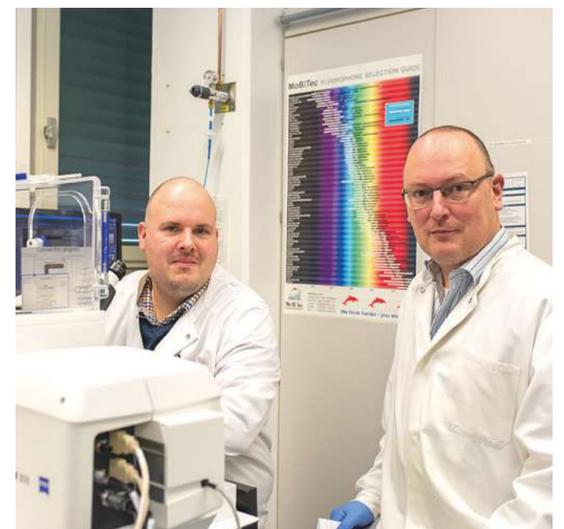
Ein Teil unseres Immunschutzes beruht auf neutralisierenden

Antikörpern, die nach Impfung oder Infektion von den Zellen des Immunsystems gebildet werden. Neutralisierende Antikörper heften sich an das Spike-Protein von SARS-CoV-2 an und verhindern so, dass das Virus in die Zellen eindringen kann. Man spricht hierbei auch von Neutralisation. Ein 100-prozentiger Schutz vor einer SARS-CoV-2-Infektion ist allerdings trotzdem nicht gegeben, da auch SARS-CoV-2 sich verändern kann. So entstehen immer wieder mutierte Virusvarianten, welche die Fähigkeit erlangen können, den neutralisierenden Antikörpern zumindest teilweise auszuweichen. „Außerdem können Mutationen die Übertragbarkeit von SARS-CoV-2-Varianten verbessern, indem sie zum Beispiel die Bindung des Spike-Proteins an den zellulären Rezeptor ACE2 verbessern“, sagt Markus Hoffmann, Infektionsforscher am Deutschen Primatenzentrum.

ERIS-VARIANTE: KEINE SCHWEREREN INFESTIONEN

Seit Mai 2023 ist die SARS-CoV-2-Linie EG.5, inklusive ihres Abkömmlings EG.5.1, in vielen Ländern auf dem Vormarsch. Diese Linie wird auch als Eris bezeichnet, benannt nach der griechischen Göttin des Chaos und der Zwietracht. Obwohl dieser Name unheilvoll klingt, gebe es derzeit keinen Hinweis darauf, dass Infektionen mit EG.5 und EG.5.1 vermehrt zu schwereren Erkrankungen führen, so die Forscher. Allerdings sei noch unklar, was die Ursache für die steigende Verbreitung von EG.5 und EG.5.1 ist. Ein Wissenschaftsteam hat die Eris-Unterlinie EG.5.1 untersucht. „Wir haben Hinweise darauf gefunden, dass eine erhöhte Fähigkeit zur Antikörperflucht die wahrscheinliche Ursache für die verstärkte Ausbreitung von Eris ist“, sagt Markus Hoffmann, Leiter der Studie.

„Wir haben getestet, wie gut die Eris-Unterlinie EG.5.1 in Zellen eindringen kann und wie effizient sie von Antikörpern im



Infektionsbiologe Dr. Markus Hoffmann (l.) und Prof. Stefan Pöhlmann, Leiter der Abteilung Infektionsbiologie am Deutschen Primatenzentrum – Leibniz-Institut für Primatenforschung. Foto: Karin Tilch

Blut von geimpften Personen ohne SARS-CoV-2-Infektion sowie von geimpften Personen mit SARS-CoV-2-Infektion neutralisiert wird. Dabei haben wir festgestellt, dass EG.5.1 im Vergleich zu anderen aktuell zirkulierenden SARS-CoV-2-Linien keinen Vorteil bei der Infektion von Wirtszellen besitzt. Im weiteren Verlauf der Untersuchungen zeigte sich allerdings, dass EG.5.1 weniger gut von Antikörpern neutralisiert wird, welche im Blut von geimpften beziehungsweise geimpften und infizierten Personen vorhanden waren“, erklärt Lu Zhang, Erstautorin der Studie.

„Zusammenfassend lassen unsere Ergebnisse den Schluss zu, dass der Vormarsch von EG.5 und seinen Unterlinien vorrangig auf Antikörperflucht beruht und nicht auf einer verbesserten Infektion von Wirtszellen. Der Anstieg bei Fähigkeit zur Antikörperflucht ist allerdings ausreichend, um unsere Basisimmunität komplett zu unter-

wandern“, erklärt Studienleiter Markus Hoffmann.

IMPFSTOFFE AUCH GEGEN EG.5 WIRKSAM

Im Herbst werden neu angepasste Impfstoffe zum Einsatz kommen, die auf Basis der weitverbreiteten XBB.1.5-Linie von SARS-CoV-2 hergestellt wurden. Nun besteht die Frage, ob diese Impfstoffe auch gegen EG.5 und seine Unterlinien wirksam sein werden.

„Da es sich bei Eris um einen Abkömmling der nahverwandten XBB.1.9-Linie handelt und die verschiedenen XBB-Unterlinien untereinander nur geringfügige Unterschiede aufweisen, ist davon auszugehen, dass die neu angepassten Impfstoffe auch gegen EG.5 und seine Unterlinien wirksam sein werden. Eine Erstbeziehungsweise Auffrischungsimpfung, insbesondere für Risikogruppen und ihre Angehörigen, ist daher ratsam“, so Stefan Pöhlmann, Leiter der Abteilung Infektionsbiologie am Deutschen Primatenzentrum. **DPZ/STAR**

Mit dem Trecker durch die Dorfgeschichte



Verein „Niedernjesa erleben!“ mit erfolgreicher Aktion / 60 begeisterte Teilnehmer

GÖTTINGEN. Der Verein „Niedernjesa erleben!“ hatte zu einer Treckerfahrt durch die Dorfgeschichte eingeladen. Vier Treckergespanne mit 60 interessierten Personen fanden sich zu einer zweistündigen Fahrt ein, um mehr über die Dorfgeschichte zu erfahren. Von 20 aufgestellten Stationen auf dem Dorferlebnispfad wurden fünf Stationen vorgestellt.

Christian Habenicht, 1. Vereinsvorsitzender, berichtete über das wüst gefallene Schwessterdorf von Niedernjesa, das „Gunthelmshusen“ genannt wurde und zum Erstaunen aller Anwesenden bis heute nicht genau lokalisiert werden konnte. Ortsheimatpfleger Stephan Köwing erzählte am Tatort über den Mord an der schwangeren Hanna Bindseil im Jahr 1842 und die öffentliche Hinrichtung ihres Mörders. Der Mord erschütterte damals die Bewohner von Niedernjesa und schaffte es bis in das Augsburgische Tageblatt und die Allgemeine Zeitung München. „Bis heute konnten die roten Schuhe des Opfers nicht gefunden werden“, wusste Köwing zu berichten.

Im Juli 1623, mitten im 30-jährigen Krieg, schlug der „Tolle Christian“ sein Feldlager für zwei Wochen vor den Toren Niedernjesas auf. Nach Abzug seines 16.500 Mann starken Heers blieben zerstörte Dörfer sowie eine ausgeplünderte und hungernde Bevölkerung zurück. „Wer genau hinschaut, kann die Kontur des Feldlagers noch heute im Gelände erkennen“, so der Ortsheimatpfleger.

Gerda Guder und Else Seliger erzählten im Rahmen der Treckerfahrt von den Hochwassern,



Zeitzeugen berichteten über die Hochwasser in Niedernjesa.

Fotos: privat

die Niedernjesa in den Jahren 1909, 1961 und 1981 heimsuchten: Die Kinder von Gerda Guder führen 1981 mit einem Schlauchboot durch die Winkelstraße und hatten dabei ihren Spaß. Bei Else Seliger schwammen Konserven und die Gefriertruhe im Keller unter der Decke.

Nach der Rundfahrt mit vielen Eindrücken berichteten Hans-Heinrich Lenk und Udo Seeve über ihre Schulzeit in der Dorfschule Niedernjesa. In besonderer Erinnerung sind die Lehrkräfte Frau Böhm und Herr Lösekrug geblieben, denen der eine oder andere Streich gespielt

wurde. „Da gab es für unpassende Antworten auch mal eine schallende Ohrfeige“, berichtete Udo Seeve, der auf die Frage der Lehrerin „Stimmt's oder habe ich Recht?“ geantwortet hat: „Ja stimmt, aber Recht haben sie trotzdem nicht.“

Hans-Heinrich Lenk hatte im Haus der Lehrkraft eine Bulette aus der Pfanne gepopst und eine weitere angeknabbert, die er in die Pfanne zurückgelegt. „Ich wollte mal sehen, ob die Lehrerin noch wusste, wieviel Buletten sie gemacht hatte... Nach der Pause flog ich dann aus der Klasse und meine Schultasche folgte mir in hohem Bogen. Nach Hause konnte ich aber nicht, sonst hätte ich Ärger bekommen. Also habe ich mich bis Schulschluss in der Schule unter der Treppe versteckt.“

Die erstmals durchgeführte Veranstaltung stieß auf großes Interesse und soll wiederholt werden. Weitere Informationen kann man auf www.niedernjesa-erleben.de nachlesen. **STAR**



„Gunthelmshusen“ war die erste Station der Treckerfahrt durch die Dorfgeschichte.

Im Landesfinale

local heroes-Semifinale: Ilanoor aus Göttingen überzeugte die Jury

GÖTTINGEN. In Einbeck fand das Semifinale Süd des Newcomer-Musikpreises „local heroes Niedersachsen“ statt. Auf der Bühne stand dabei auch die Göttinger Band Ilanoor, die sich am Ende des Abend sehr freuen konnte.

Sechs Bands, ein Duo und eine Solokünstlerin traten in der Multifunktionshalle auf. Die meisten Punkte vom Publikum und von der Jury erhielten Endless Horizon (Alternative Rock), die für den Landkreis Northeim angetreten waren, und Kitchen Sunrise (Akustik-Pop) für den Landkreis Hildesheim. Aufgrund der hervorragenden musikalischen Qualität des Abends entschloss sich die Jury aber spontan, auch die drittplatzierte Band Ilanoor zum Landesfinale am 7. Oktober in Hannover einzuladen.

Das musikalische Niveau war bei dem Konzertabend sehr hoch, was sich auch daran zeigte, dass die Punktergebnisse für die weiteren Teilnehmenden aus den unterschiedlichsten Genres dicht beieinander lagen. Alle Teilnehmenden hatten nach dem Konzert ein individuelles Feedback-Gespräch mit den Göttinger Musikprofis Susanne Pauli (Frau Pauli) und Daniel Mau (Kyles Tolome), um Tipps für ihren weiteren musikalischen Weg zu bekommen. Außerdem erhielten sie einen



Ilanoor überzeugten mit ihrem Auftritt in der Mehrzweckhalle Einbeck. Foto: Sabine Mischke

Mehrsprach-Audio-Mitschnitt ihres Auftritts. Das Moderationsteam Niklas Kahl (Schlagzeuger der Band Lord Of The Lost) und Vera Lüdeck (Geschäftsführerin der Landesarbeitsgemeinschaft Rock in Niedersachsen) hatte das Publikum mit einem kleinen Publikumsquiz und spontanen Fragen an Niklas unterhaltsam durch den Abend geführt. Die Stimmung in der Halle war hervorragend: Das Publikum tanzte und feierte alle Acts. Backstage tauschten sich die Musikerinnen und Musiker aus und sprachen über zukünftige gemeinsame Vorhaben. Niklas Kahl zeigte sich sehr nahbar und unterhielt sich ausgiebig mit den Newcomerinnen und Newcomern im Backstage-Bereich.

In diesem Jahr finden die Semifinals von „local heroes Niedersachsen“ zum ersten Mal dezentral in drei niedersächsischen Regionen statt. Vera Lüdeck war mit dieser Premiere sehr zufrieden: „Die Dezentralisierung der Semifinals war ein Experiment. Nach dieser Veranstaltung weiß ich, dass wir erfolgreich waren. Mit 300 Gästen haben wir den Rekord für ein Semifinale geknackt. Ich freue mich sehr über diese überaus erfolgreiche Veranstaltung und hoffe, dass wir nächstes Jahr wiederkommen dürfen!“

Beim Landesfinale im Musikzentrum Hannover entscheidet sich, wer 2024 Niedersachsen im Bundesfinale von „local heroes“ vertreten wird. **STAR**

Nauck geht in den Ruhestand

Abschiedsvorlesung des Palliativmediziners am Freitag

GÖTTINGEN. Prof. Dr. Friedemann Nauck (Foto), Direktor der Klinik für Palliativmedizin der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) und seit 2006 Inhaber des Lehrstuhls für Palliativmedizin, verabschiedet sich mit einer Vorlesung zum Thema „Palliativmedizin – eine Selbstverständlichkeit“ zum Ende des Sommersemesters 2023 in den Ruhestand. Die Veranstaltung findet am Freitag, dem 29. September, um 15 Uhr im Hörsaal 81 des Universitätsklinikums statt.

17 Jahre lang, nachdem er den Ruf nach Göttingen angenommen hatte, hat Prof. Nauck die Klinik für Palliativmedizin an der UMG, auch mit großer Unterstützung durch Spendengelder und hohes Engagement der



Foto: umg

Einwohner von Stadt und Landkreis, nach und nach aufgebaut. Heute umfasst das Palliativzentrum der UMG eine Palliativstation, einen Palliativdienst, einen Konsiliardienst, eine Ambulanz und Poliklinik,

einen Dienst der Ambulanten Spezialisierten Palliativversorgung, einen Ehrenamtlichen Dienst mit mehr als 100 Ehrenamtlichen, den Bereich Trauerbegleitung sowie die Stelle einer Netzwerkkoordinatorin für die Stadt und den Landkreis Göttingen. Darüber hinaus wurde ein Forschungsbereich für die Palliativversorgung und die Mildred Scheel Akademie Göttingen etabliert. In letzter Zeit treibt Prof. Dr. Friedemann Nauck in der Region die Entwicklung einer „Caring Community“ (Sorgende Gemeinschaft) voran. Dadurch will Nauck vor dem Ende seiner Tätigkeit die Vision eines Versorgungsnetzwerkes auf den Weg bringen, das etablierte Akteure des Gesundheitssystems mit bürgerschaftlichen Angeboten verbindet. **UMG**

SCHONLAU BAU
ganz genau!
Hardegsen
Telefon 0 55 05 - 94 79 00
www.schonlau-bau.de

Seit über 60 Jahren
GÜNTHER
BESTATTUNGEN
FriedWald
Die Bestattung in der Natur
Königsallee 44
37081 Göttingen
24 Stunden dienstbereit
Tel.: 05 51/50 48 30

Bargeld sofort!
Altgold/Silber-Ankauf
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold
Juweliere Schügl
Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen • Telefon 0551-56001

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung
und Herstellung
Partyservice
Angebot vom
26.09.-30.09.2023
Schweinenacken
1 kg ohne Knochen 6,49€
Gyros
1 kg 7,49€
Paprikasalat
100g 0,85€
Leberwurst
100g grob oder fein 0,95€
Jeden Donnerstag in
Krebeck warmes Mett und
Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de
Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr
Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00-13.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr
www.sielmann-stiftung.de/testament

Sonntag
08. Okt.
PRO CITY GÖTTINGEN
PRO CITY GÄNSELIESEL FEST 2023
Einkauf von 13-18 Uhr
Veranstalter: Pro-City GmbH
Foodtruck-Meile auf dem Marktplatz:
Samstag & Sonntag ab 11 Uhr
Wir danken unseren Sponsoren für ihre Unterstützung:
Die Gesellschafter der Pro-City GmbH:
www.einkaufen-in-goettingen.de

Ab 580,- €
zzgl. Nebenkosten
Sie werden nichts aufgeben.
Aber viel gewinnen.
Wagen Sie den nächsten Schritt. Und finden Sie eine neue Form von Lebensqualität.
Entdecken Sie unsere Single-Appartements:
GDA Göttingen
Charlottenburger Str. 19
37085 Göttingen
Henning Heinemeyer
Telefon: 0511 28009 166
www.gda.de
GDA
Da will ich leben

Rufen Sie doch einfach an.
Telefonische Anzeigenaufnahme:
0800/1234405

Klima und Karriere

Wissenschaft beim Göttinger **LITERATURHERBST**

GÖTTINGEN. In der Vortragsreihe „Wissenschaft beim Göttinger Literaturherbst“ berichten von Freitag, 27. Oktober, bis Sonntag, 5. November, neun international renommierte Forscher und Autoren über ihre spannenden Erkenntnisse aus Astronomie, Biologie, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften.

Die Reihe wird auch in diesem Jahr von den vier Göttinger Max-Planck-Instituten (MPI), dem Göttinger Literaturherbst und der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek veranstaltet. Alle Veranstaltungen finden jeweils um 19 Uhr in der Paulinerkirche statt.

An den ersten beiden Abenden stehen Lebensräume im Fokus. Franziska Tanneberger – eine der bekanntesten Moorforscherinnen Deutschlands – stellt am Freitag, 27. Oktober, ihr Buch „Das Moor“ vor. Die Leiterin des Greifswald Moor Centrum nimmt das Publikum mit zu diesen faszinierenden Biotopen auf der ganzen Welt und zeigt nicht nur, welche Bedeutung sie als artenreiche Ökosysteme haben, sondern auch, weshalb sie Teil der Klimaretter sein müssen.

Neben Mooren sind auch zahlreiche weitere Lebensräume auf der Welt gefährdet. Der damit einhergehende Artenschwund bedroht die Lebensgrundlage von Menschen und nimmt ihnen wichtige natürliche Ressourcen. Die Biologin Katrin Böhning-Gaese, Leiterin des Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrums und Professorin an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, erforscht Wechselwirkungen zwischen Mensch und Natur. Beim Vortrag zu ihrem Buch „Vom Verschwinden der Arten“ am Samstag, 28. Oktober, zeigt sie auf, warum Biodiversität so wichtig ist und wie der Artenreichtum erhalten werden kann.

Für ihre herausragenden Verdienste, in der Öffentlichkeit ein Bewusstsein für den notwendigen Schutz der Biodiversität zu schaffen und ihre Forschungsergebnisse verständlich zu kommunizieren, erhält Böhning-Gaese die diesjährige Science Communication-Medaille, die ihr an ihrem Vortragsabend verliehen wird. Seit 2014 zeichnet die Wissenschaftsreihe des Literaturherbsts jährlich Forschende aus, die sich in beson-

derem Maße dafür eingesetzt haben, aktuelle Themen der Wissenschaft in die Öffentlichkeit zu tragen.

Am Sonntag, 29. Oktober, erwarten Interessierte Einblicke in ein Forscherleben in schwierigen Zeiten. Der Schauspieler und Schriftsteller Steffen Schröder berichtet über seinen Tatsachenroman „Planck oder Als das Licht seine Leichtigkeit verlor“. Als entfernter Verwandter des Physikers Max Planck zeichnet der Autor den genialen Wissenschaftler in seiner persönlichen Tragik, erzählt von dessen Freundschaft mit Albert Einstein und vom Verhältnis berühmter Väter zu ihren Söhnen.

WAS IST LEBEN?

Der Direktor und Chief Executive des Londoner Francis Crick Institute, Paul Nurse, teilt am Montag, 30. Oktober, die Erkenntnisse aus seinem Buch „Was ist Leben?“ mit dem Publikum. Der Genetiker und Medizin-Nobelpreisträger geht auch darauf ein, was seine Antworten für Klimawandel, Pandemien und Artensterben bedeuten. Der Vortrag findet in englischer Sprache statt.

Nach Einblicken in das Leben Max Plancks zwei Abende zuvor beschäftigt sich Historiker Florian Schmalz vom MPI für Wissenschaftsgeschichte in Berlin am Dienstag, 31. Oktober, mit der nach Planck benannten Forschungsorganisation: der Max-Planck-Gesellschaft. In seinem gleichnamigen Buch stellt er die Geschichte der Institution von der Gründung bis ins erste Jahrzehnt unseres Jahrhunderts vor.

Um die Vielfalt in der Gesellschaft und den Umgang mit dieser Diversität dreht sich der Vortrag „Miteinander“ des Anthropologen Farhan Samanani vom Londoner King's College. Auf der Suche nach Experimenten des Miteinanders führt er die Zuschauer am Mittwoch, 1. November, von Kilburn, einem „superdiversen“ Stadtteil Londons, nach Somalia, Südafrika und Madagaskar bis ins hiesige Hoyerswerda. Der Vortrag findet in englischer Sprache statt.

DAS KLIMA AKTIV MANIPULIEREN

Der Klimaökonom Gernot Wagner ist Gründungsdirektor des ersten Forschungsprogramms



Auch 2023 liefert die Paulinerkirche wieder die Kulisse für allgemeinverständliche wissenschaftliche Vorträge und Gespräche für die breite Bevölkerung. Foto: Peter Heller

zu solarem Geoengineering, das Harvard Solar Geoengineering Research Program. Er ist überzeugt: Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Menschen versuchen, das Klima aktiv zu manipulieren, um die Erde zu kühlen und so der Klimakrise entgegenzutreten. In seinem Buch „Und wenn wir einfach die Sonne verdunkeln“ gibt er am Freitag, 3. November, einen Einblick in Chancen und Risiken dieser Klimamanipulation.

Nach dem Blick in die Zukunft folgt der in die Vergangenheit. Mit „Die Evolution des Universums“ zeichnet Astrophysikerin und Wissenschaftsjournalistin Felicitas Mokler am 4. November die historische Entwicklung der Kosmologie nach. Sie ordnet die damit verbundenen Weltbilder ein und erklärt den neuesten Stand der Forschung.

Zum Abschluss der Reihe berichtet Verhaltensökonom Matthias

Sutter vom MPI zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern Bonn am Sonntag, 5. November, welche Faktoren bestimmen, ob jemand Karriere macht: „Der menschliche Faktor oder worauf es im Berufsleben ankommt“. Zwei davon: mit anderen Menschen „können“ und ihre typischen Verhaltensweisen kennen. In seinem Vortrag vertritt er praktische Erkenntnisse für persönlichen und unternehmerischen Erfolg. **KR / MPINAT**



Für Kinder lauert die Vergiftungs-Gefahr vor allem im Haushalt. Foto: FotoHelin-stock.adobe.com

Die Gefahr lauert im Alltag

GIZ-Nord legt Jahresbericht 2022 vor / 50.795 Anfragen beantwortet

GÖTTINGEN. Das Giftinformationszentrum (GIZ) Nord an der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) hat seinen Jahresbericht 2022 vorgelegt. Zu den Aufgaben des GIZ Nord gehören sowohl kompetente Hilfestellung für ratsuchende Eltern als auch fachliche Expertise bei ungewöhnlichen oder schweren Vergiftungen für Rettungskräfte und ärztliches Personal. Insgesamt 50.795 Anfragen zu Vergiftungen hat das Beratungsteam des GIZ Nord im Jahr 2022 beantwortet – das ist ein Zuwachs von rund zwei Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Der 24-Stunden-Service des GIZ Nord wurde 2022 erneut vermehrt von medizinischem Fachpersonal in Anspruch genommen. „Die steigende Zahl von Anfragen zeigt, wie groß der Bedarf an qualifizierter Beratung im Vergiftungsnotfall ist. Die Resonanz belegt zudem, wie gut das GIZ in der Bevölkerung und bei den Ärzten und Ärztinnen bekannt ist und akzeptiert wird“, betonen Dr. Martin Ebbecke und Prof. Dr. Andreas Schaper, die das GIZ Nord seit 2015 gemeinsam leiten.

Der Jahresbericht des GIZ Nord analysiert detailliert die Vergiftungsursachen, die Altersgrup-

pen der Betroffenen und die Schwere der Vergiftungen. Oft sind es Dinge aus dem täglichen Umfeld, die besonders für Kinder gefährlich werden können. Die größte Vergiftungsgefahr geht in dieser Altersgruppe von Haushaltschemikalien und Arzneimitteln aus. Bei Erwachsenen überwiegen klar Vergiftungen mit Medikamenten.

Die Hauptaufgabe des GIZ Nord ist die Beratung im akuten Vergiftungsfall. Mit dem Jahresbericht und der Erstellung detaillierter Spezialanalysen kommt das GIZ-Nord einer seiner anderen zentralen Aufgaben nach: Es berichtet den Überwachungsbehörden und der Fachöffentlichkeit über das aktuelle Vergiftungsgeschehen.

VERGIFTUNGEN DURCH DROGEN

Ein besonderes Augenmerk galt im vergangenen Jahr den Vergiftungen durch Drogen. In knapp tausend Fällen wurde das GIZ Nord wegen dieser Vergiftungen konsultiert. Die meisten Anfragen bezogen sich auf Kokaïn, Amphetamine und ähnliche Drogen sowie auf Vergiftungen mit Cannabis und synthetischen Cannabinoiden. Zur weiteren Klärung dieses Phänomens gibt

es seit längerem wissenschaftliche Aktivitäten des GIZ, unter anderem auch im Rahmen einer Promotion zu diesem Thema.

Das GIZ-Nord war 2022 an 14 wissenschaftlichen Publikationen beteiligt. Zahlreiche Einladungen zu internationalen Konferenzen zeigen, wie gut die Institution auch im internationalen Umfeld anerkannt ist. 43 Mal berichtete das Team des GIZ Nord in Kliniken und auf wissenschaftlichen Kongressen über Themen wie Vergiftungen mit exotischen Gifttieren, mit Neuen Psychoaktiven Substanzen (NPS), mit Brand- und Rauchgasen sowie Vergiftungen im Kindesalter. Coronabedingt fanden einige Vorträge digital statt.

WEITERE INFOS

Weitere Informationen, die aktuellen und die bisherigen Jahresberichte sowie verschiedene Warnmeldungen über aktuelle Vergiftungsgefahren sind abrufbar über die Internetseite: www.giz-nord.de.

Die meisten Anfragen erreichen das GIZ Nord über die Notrufnummer 0551/19240. Vorsorgliche Anfragen können auch per E-Mail (giznord@giz-nord.de) übermittelt werden. **UMG**

Großes Team im Einsatz für Ylva

Risiko überwunden: Langjährige Herzpatientin freut sich über gesunden Nachwuchs

GÖTTINGEN. Anika Egermann kam vor 29 Jahren mit einem schweren Herzfehler in Eschwege zur Welt. Sie wurde mit einem Ein-Kammer- Herzen geboren, seitdem ist sie in der Kinderherzklinik der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) in Behandlung und wurde mehrfach am Herzen operiert. Heute kommt sie regelmäßig für Untersuchungen in die UMG-Kinderherzklinik und kann inzwischen ein fast normales Leben führen – jetzt sogar als Mutter.

„Als mein Partner Felix und ich über Nachwuchs nachdachten, hatten wir viele Fragen. Ich hatte zum Beispiel große Sorgen, meinen Herzfehler zu vererben“, sagt Anika Egermann. Das junge Paar ließ sich in der UMG von Prof. Dr. Matthias Sigler, stellvertretender Direktor der Klinik für Pädiatrische Kardiologie, Intensivmedizin und Neonatologie, beraten. Der Kinderkardiologe behandelt Anika Egermann seit vielen Jahren: „Eine Schwangerschaft ist eine starke Belastung für das Herz-Kreislauf-System der werdenden Mutter. Da auch die Wahrscheinlichkeit für eine Frühgeburt und einen Herzfehler beim Neugeborenen erhöht ist, haben wir die Risiken ausführlich besprochen und abgewogen“, so Sigler.

Anika Egermann und Felix Hesse nahmen sich ein Jahr Zeit für ihre Entscheidung: „Nach vielen Gesprächen und Untersuchungen haben wir uns dazu entschieden, das Risiko einzugehen, denn wir fühlten uns gut beraten“, so Anika Egermann. Während der Schwangerschaft wurde die Patientin intensiv in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der UMG betreut.

In der UMG arbeiten Spezialisten verschiedener Fachrichtungen Hand in Hand. „In mehreren Konferenzen bereiten wir uns auf die Entbindung der Patientin vor. Zum Team gehören neben den Hebammen und den Geburtshilfe-Teams die Expertinnen und Experten aus der Neonatologie, der Herzchirurgie, der Anästhesie, die Experten und Expertinnen für Erwachsene mit einem angeborenen Herzfehler aus der Klinik für Pädiatrische Kardiologie, Intensivmedizin und Neonatologie sowie das Pflegeteam. „Während der Geburt stand im Operationssaal ein Team mit



Ylva kam am 3. Juli dieses Jahres per Kaiserschnitt in der UMG auf die Welt. Foto: umg/hzg

etwa zwanzig Personen bereit, um bei Komplikationen sofort reagieren zu können“, berichtet Sigler. Ylva kam in der 32. Schwangerschaftswoche am 3. Juli per Kaiserschnitt zur Welt. Nach der Entbindung wurden die Mutter und ihr frühgeborenes Kind auf der Kinderintensivstation 0133 interdisziplinär behandelt.

„Ich freue mich sehr über den Nachwuchs unserer langjährigen Patientin und gratuliere von ganzem Herzen. Frau Egermann gehört zur ersten Generation

von Erwachsenen mit einem Ein-Kammerherzen, bei denen durch die Operationen und regelmäßige Untersuchungen ein weitestgehend normales Leben möglich ist. Die Beratung, Behandlung und Nachsorge der Patienten und ihrer Familien erfolgen unter dem Dach der Kinderherzklinik interdisziplinär“, so Prof. Dr. Thomas Paul, Direktor der Klinik für Pädiatrische Kardiologie, Intensivmedizin und Neonatologie der UMG.

Inzwischen ist die kleine Ylva elf Wochen alt und entwickelt sich

prächtigt, einen angeborenen Herzfehler hat sie glücklicherweise nicht. „Ich bin nun seit fast vier Monaten in der UMG gewesen und möchte mich vor meiner Entlassung herzlich bei dem gesamten Team bedanken. Es war eine anstrengende Zeit, doch mein Partner und ich haben uns gut aufgehoben gefühlt und sind allen Beteiligten sehr dankbar“, sagt Anika Egermann.

KINDERKARDIOLOGIE GÖTTINGEN 1962 GEGÜNDET

Im vergangenen Jahr feierte die Kinderkardiologie in Göttingen ihr 60-jähriges Bestehen. 1962 wurde an der Universität Göttingen der deutschlandweit erste Lehrstuhl für Pädiatrische Kardiologie eingerichtet. Inzwischen werden in der Kinderkardiologie der Klinik für Pädiatrische Kardiologie, Intensivmedizin und Neonatologie der jedes Jahr mehr als 7.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem angeborenen Herzfehler untersucht und behandelt.

Etwa fünf Prozent aller Kinder, die mit einem schweren Herzfehler zur Welt kommen, haben statt zwei Herzkammern nur eine funktionstüchtige Herzkammer, ein Ein-Kammerherz. Weil dieser Herzfehler äußerst komplex ist, müssen die kleinen Patienten in ihren ersten Lebensjahren mehrmals operiert werden, so auch Anika Egermann. Durch die Verbesserungen der Operationsverfahren, die Fortschritte in der Intensivmedizin und die Entwicklung neuer Medikamente wurde der Weg für diese Kinder in den letzten Jahren immer leichter. **UMG**



Stellvertretend für das ganze Team kamen zum Fototermin (von links) Kinderkrankenschwester Bianca Schröter, Kinderintensivpflegerin Linda Wilhelm, die Leitende Hebamme Kati Kothe, Kinderkardiologe und Oberarzt Prof. Dr. Mathias Sigler, Gynäkologin Dr. Mareike Müller, Anästhesist Dr. Maxim Kartachov und der Kinderherzchirurg Prof. Dr. Theodor Tirlomis – mittendrin: Anika Egermann und die kleine Ylva. Foto: umg/hzg

„BovenDance“ und Oktoberfest

Erntedank- und Heimatfest vom 29. September bis 2. Oktober

BOVENDEN. Vom 29. September bis 2. Oktober ist wieder Erntedank- und Heimatfest in Bovenden. Vier Tage lang laden Festzelt und Vergnügungspark auf dem Anger zum Mitfeiern ein.

FREITAG

Der erste Programmpunkt des Fests ist der große Lampion- und Fackelumzug für Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren mit ihren Eltern durch den Ort zum Festplatz. Los geht es um 19 Uhr an der Verkehrsinsel am Plesseweg und an der Ecke Steffensweg/Mariaspring/Rilkestraße. Aufstellung ist ab 18.45 Uhr. Um 21 Uhr startet im Zelt der erste große Partyabend des Festwochenendes, der BovenDance.

SAMSTAG

Am 30. September ab 15 Uhr ist Kinder- und Familiennachmittag. Es gibt viele Spielmöglichkeiten, Vorführungen im Festzelt, Kaffee und Kuchen sowie Gewinnspiele. Die Party für die „Großen“ steigt ab 20.23 Uhr, wenn nach

dem Freibieranstich die Almrockers auf der Bühne stehen. Die fränkische Band hat jede Menge Partykracher im Repertoire von Après Ski über 80er- und 90er-Hits bis hin zu Rock-Klassikern und Schlagern. Nach diesem Live-Feuerwerk ist die Party noch lange nicht vorbei, denn dann legt DJ The Flow auf und es wird immer weiter getanzt und gefeiert.

SONNTAG

Mit dem großen Festumzug steht am Sonntag ein Event an, das Menschen aus Nah und Fern anzieht. Der Umzug startet um 14 Uhr auf dem Plesseweg und wird sich bis gegen 15.30 Uhr seinen Weg zum Festplatz auf dem Anger gebahnt haben. Im Festzelt findet dann die Prämie-

rung der besten Umzugsbeiträge statt und natürlich geben die beteiligten Musikzüge und Kapellen ein ordentliches Konzert (etwa um 16 Uhr). Hier ist der Eintritt frei.

MONTAG

Am Samstag die Almrockers und am Montag die Party-Hirsche: Zum Oktoberfest-Frühstück im Festzelt ab 10 Uhr spielen diese

Volksrockers die passende zünftige Musik. Serviert wird von der Fleischerei Nixdorf aus Moringen Schlachteplatte, Käseplatte und Haxe. Achtung: Das Frühstück gibt es nur gegen Vorverkauf im Zeitschriftenladen Hoffmann und im Service Point, aber auch nach Mail an info@erntedankfest-bovenden.de. In den beiden Geschäften läuft auch der Vorverkauf für die anderen Veranstaltungen des Erntedank- und Heimatfests. **STAR**



Die Almrockers.
Foto: privat

Kicken für den guten Zweck

05-Traditionsmannschaft spielt am nächsten Samstag in Grono gegen die Lokalpatrioten

GÖTTINGEN. Fußballspiel für den guten Zweck: Am Samstag, 30. September, spielt die Traditionsmannschaft des 1. SC Göttingen 05 gegen die Lokalpatrioten, ein mit Prominenten aus der regionalen Politik und Wirtschaft besetztes Team.

Anstoß ist um 10.30 Uhr auf dem Sportplatz des FC Grono am Rehbach. Gespielt wird an diesem Tag vor allem für die gute Sache: Der Eintritt ist frei, eine Spende für das Kinderhospiz Sternenlichter ist erwünscht.

Zu sehen bekommen die Fußballfans bei diesem Spiel viele bekannte 05-Gesichter, angefangen bei Trainer Helmut Lartermann, der die Schwarz-Gelben in der 2. Liga coachte. Aber auch „alte Recken“ wie Klaus „Ede“ Wolf (Foto, Torjäger bei 05 von 1974 bis 1976) und Achim Pilz (Mittelfeldstar von 1981 bis 1989) sowie natürlich Spieler aus der neueren 05-Geschichte wie Tobias Dietrich und Esmir Muratovic gehören zum Kader der 05-Traditionsmannschaft. **STAR** / Swen Pförtner



SERVICEWELTEN

Die Fachleute

Handwerksbetriebe und Dienstleister

AUTOREPARATUREN, ERSATZTEILE, ALLE MARKEN

Kfz-Meisterbetrieb Dietrich GmbH & Co. KG
Autoreparaturen aller Art, Abschlepp- und Pannendienst
Meckelstraße 8, 37181 Hardegsen-Gladebeck, Tel. 05505-5236,
www.kfz-dietrich.com · hans@kfz-dietrich.com

BETON ABBAUTECHNIK

BETON Abbautechnik BAT GmbH
Beton bohren und sägen
Tel. 0551 / 65510

GLASEREI

Glaserei & Glashandel Müller GmbH
Neu- und Reparaturverglasungen jeglicher Art, Ganzglasanlagen, Dachverglasungen
Reinhard-Rube-Str. 8, 37077 Göttingen, Tel. 0551 - 3850700
info@glasmueller-goettingen.de · www.glasmueller-goettingen.de

HANDWERK

Bauunternehmen Sebastian Dölle – Meisterbetrieb –
Unsere Fachbereiche sind: Hochbau, Tiefbau, Sanierung, Bauwerksabdichtung, Beton- und Stahlbetonbau, Fassadendämmung, Putzarbeiten
Bahnhofstraße 16 · 37308 Heilbad Heiligenstadt · Tel. 03606 / 614060

HEIZUNG & SANITÄR

Carsten Gilles Alternative Wärme & Energietechnik
Heizungsanlagen, sanitäre Anlagen, Wärmepumpen, Wartung
Am Pfingstanger 48, 37075 Göttingen, Tel. 0551-40134308,
Mobil 0170-6413258, www.hls-gilles.de

Hightech fürs Fenster

Beschichtungen von Glas sorgen für die wichtigen Extras

Glas ist ein Hightech-Produkt mit Tradition. Seit der Erfindung seiner Vorläufer im Mittelalter begleiten uns die transparenten Scheiben. Gefertigt werden sie aus Siliciumdioxid, vereinfacht gesagt Sand, als wichtigstem Rohstoff. Eine zentrale technologische Neuerung: Beschichtungen von Glas, die aktuellen Bedürfnissen an Wärmedämmung, Sonnenschutz und Komfort entgegenkommen.

„Durch Beschichtungen lassen sich die Oberflächeneigenschaften des stabilen, aber eben auch spröden Materials hervorragend auf moderne Anforderungen einstellen, zum Beispiel als Wärmedämm- oder Sonnenschutzglas“, erklärt Jochen Grönegräs, Geschäftsführer des Bundesverbands Flachglas (BF).

Für Wärmedämmfenster etwa wird mindestens eine Scheibe mit einer unsichtbaren Schicht aus Edelmetallen oder Metalloxiden ausgestattet. Das kann im sogenannten Online-Verfahren während der Glaserzeugung geschehen, indem ein Gasgemisch auf die etwa 600 Grad heiße Glasoberfläche aufgebracht wird, um dort zu Metalloxid zu reagieren. Alternativ und heute weit ver-



Modernes Fensterglas bietet Wärmedämmung, Sonnenschutz und Komfort.

FOTO: TOMASZ ZAJDA-STOCK.ADOBE.COM

breitet kann die Beschichtung auch nach der eigentlichen Glaserzeugung im sogenannten Offline-Verfahren erfolgen, indem ein Edelmetall wie Silber hochdünn in Atomlagen auf die Glasoberfläche aufgebracht wird. Ob Online- oder Offline-Verfahren: Die Beschichtung sorgt dafür, dass das Gros der Wärmestrahlung in den Raum zurück reflektiert wird – im Prinzip wie bei einer Thermoskanne mit einem silberbeschichteten Glaskolben. So hält sich die wertvolle Heizenergie lange im Raum. ■ bf

Fundbüro: Online-Auktion

GÖTTINGEN. Das Fundbüro der Stadt Göttingen startet in Kürze das „Vorab“ der 15. Online-Versteigerung. Ab Mittwoch, 8. November, um 8 Uhr kommen Fundsachen aus der Stadt für zehn Tage unter den virtuellen Hammer. Es werden unter anderem Fahrräder, Handys und vieles mehr versteigert. Wer sich schon vorher informieren möchte, kann sich ab Dienstag, 26. September, auf der Internetplattform fundbuero-deutschland.de/versteigerungen einen ersten Eindruck verschaffen. **PDG**

ABNEHMEN
IM LIEGEN
Göttingen

Jetzt Eröffnungsangebot sichern

Theaterstr. 17a, 37073 Göttingen
Jetzt Termin vereinbaren unter
0178-2656228 oder auf
www.abnehmenimliegen-goettingen.de

25666701_001823



Neues
kostenfreies
Angebot!

**Wir unterstützen Sie bei Fragen
zum Umgang mit Ihrem Tablet oder
Smartphone**

Kommen Sie zu uns in die Sprechstunde:



**Montag, 25. September 2023
von 9 bis 12 Uhr**

in der Wiesenstraße 1 in Göttingen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**GT
ET Schulungen**



Foto: Kurhan - Fotolia.com

POLSTEREI

Polsterei Grimme

Neubezug moderner und antiker Möbel, Schnürung und Fassung, Sonderanfertigungen z. B. Objektbereich, Gastronomie, Hotels, Seniorenheim, Fitnessstudio etc.
Silberbreite 17, 37079 Göttingen, Tel.: 0551/65782, info@polsterei-grimme.de

TISCHLERARBEITEN

Tischlerei Welling GmbH

Einbauschränke | Regalwände | Praxis- + Ladeneinrichtungen | Küchen | Bad- + Wohnzimmerschränke | Fenster + Türen | Kundendienst
www.tischlerei-welling.de, Tel: 0551-72161

Tischlermeister Michael Reese

Individueller Möbelbau für privat & gewerblich, Fenster, Türen, Parkett, Dielen, Innenausbau, Reparaturen, Einzelstücke nach Kundenwunsch u.v.m.
Carl-Giesecke-Str. 3, 37079 Göttingen, Tel. 0551-7899675, www.tischlerei-reese.de

UMZÜGE

Herbold-Menze | Ideen rund um den Umzug

Umzüge – Klaviertransporte – Übersee – Küchenmontagen – Möbellager
37079 Göttingen, Hans-Böckler-Str. 5, Tel. 0551-97050, Fax 0551 / 97060
www.Herbold-Menze.de

GT SERVICEWELTEN

DIE FACHLEUTE

Sie möchten Ihr Unternehmen, Ihre Dienstleistung auf dieser monatlich erscheinenden Sonderseite präsentieren? Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gern:

Telefon 05 51 / 901-483

E-Mail backoffice@goettinger-tageblatt.de

Anzeigenschluss jeweils Dienstag vor Erscheinungstermin.

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

KOMM IN UNSER TEAM

#teamplyer

ALS PFLEGEKRAFT, PFLEGEFACHKRAFT, HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT, AZUBI ODER FSJ/BFDLER:IN

www.caritas-suedniedersachsen.de

JETZT BEWERBEN!



Caritasverband Südniedersachsen e.V.

GT
ET

Das moderne Medienunternehmen steht für regionalen Qualitätsjournalismus und verbindet Aktualität mit erfolgreicher Werbung auf allen Kanälen. Du hast Lust, uns bei der Vermarktung unserer Produkte zu unterstützen?

Junior Sales Manager (d/m/w)

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht die Göttinger Tageblatt Media GmbH gemeinsam mit dem MADSACK Medien Campus einen Junior Sales Manager (d/m/w) am Standort Göttingen.

Das erwartet dich

- Du unterstützt den Verkauf bedarfsorientiert bei der Umsetzung kommunikativer Ziele mit unseren reichweitenstarken, crossmedialen Produkten (Tageszeitungen, Anzeigenblätter und Online-Portale) und verstehst dich als Problemlöser und kundenzentrierter Dienstleister.
- Du erarbeitest und entwickelst crossmediale Kommunikationsstrategien und erstellst dazu Präsentationsparts
- Du übernimmst gemeinsam mit dem Saleservice die Planung von digitalen- und Printkampagnen nach kundenspezifischen Zielvorgaben und unter Einbeziehung der geplanten Mediaetats

Das bringst du mit

- Verkaufstalent mit Begeisterungsfähigkeit, Kommunikationsstärke und Neugierde. Quereinsteiger sind willkommen!
- Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Kenntnisse im Bereich Sales und/oder Online-Marketing-Produkte (z.B. aus dem Einzel-/Großhandel oder Banken-/Finanzsektor)
- Selbstbewusstsein, Lösungsorientierung und Spaß daran, aktiv auf Menschen zuzugehen
- Gute MS-Office-Kenntnisse
- Interesse an Medienprodukten

Das bieten wir dir

- Im Rahmen deines Qualifizierungsprogramms entwickelst du dich mit gezielten Coaching- und Trainingsmaßnahmen zum Top-Verkäufer
- Flexible Arbeitsmöglichkeiten mit Mobile-Office
- Intensive Begleitung und Unterstützung im neuen Job durch deinen Mentor
- Attraktives Gehaltspaket mit 100% Fixum plus leistungsbezogener Vergütung
- Firmenwagen auch zur privaten Nutzung.
- Moderne Arbeitsausstattung
- Für Verpflegung ist gesorgt: Obst u. kostenlose Getränke stehen für dich bereit

Deine Bewerbung

Wir freuen uns auf dich! Nutze den QR Code zur Bewerbung. Bei Fragen zur Ausschreibung steht dir Melissa Gonsior vorab gerne telefonisch unter 0511 518 1094 zur Verfügung.



Rufen Sie doch einfach an.
Telefonische Anzeigenaufnahme:

0800 / 1234 405

Finde deinen Ausbildungsplatz



ONLINE-MAGAZIN



Mit vielen Tipps und Anregungen zum Thema Ausbildung und Bewerbung:

- Diverse Ratgeberthemen, z.B. „Deine Onlinebewerbung“
- Informationen zu vielen Berufsbildern
- freie Ausbildungsplätze aus verschiedenen Branchen

Jetzt in unserem digitalen Magazin blättern unter

www.gturl.de/Ausbildungsmagazin



HOTEL / GASTRONOMIE

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Servicekräfte** (m/w/d), unbefristet in Teilzeit. Bewerbung und weitere Informationen unter www.studentenwerk-goettingen.de/jobs-ausbildung Studentenwerk Göttingen – Stiftung öffentlichen Rechts Platz der Göttinger Sieben 4, 37073 Göttingen

SOZIALE / PÄDAGOGISCHE BERUFE

FLECKEN NÖRTHEN-HARDENBERG

Der Flecken Nörthen-Hardenberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den integrativen Kindergarten „Wirbelwind“ in Bishausen

ein*e Leiter*in (m/w/d) der Kindertagesstätte.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 22.10.2023 an den Flecken Nörthen-Hardenberg, Burgstr. 2, 37176 Nörthen-Hardenberg.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter www.noerthen-hardenberg.de

Auslieferungsfahrer (m/w/d) in Vollzeit

DEIN JOB, DEINE FAHRT, DEINE VERANTWORTUNG!

Arbeite selbstständig und liefere verschiedene Medienprodukte an unsere Kunden aus. Sei dabei von montags bis samstags zwischen 01:30 Uhr und 8:00 Uhr auf deiner eigenen Tour unterwegs!



DARAUF KANNST DU DICH FREUEN!

- Attraktive Vergütung
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Willkommensbonus
- Bewegung an der frischen Luft
- Persönliche Einarbeitung

Eigenverantwortliches Arbeiten ist deine Stärke, du besitzt einen PKW-Führerschein und bist neugierig geworden?

Dann bewirb dich unter 0511/518 2556 oder jetzt.bewerben@lokalboten.de

VERTRIEB / BERATUNG / VERKAUF

Mitarb. f. Verkauf TZ

16Std/W + 520 n. Götting. (a.f. Hausf. u. Rentn. geeig.) ☎ 08031-381200 (Mo-Fr) personal@autoschilder-kuerzinger.de Schilder Kürzinger GmbH

AUS- UND WEITERBILDUNG

Student gibt Nachhilfe Mathe, Engl, Franz bis Abi ☎ 01 76/20 500 873

STELLENGESUCHE

STELLENGESUCHE

Ich übernehme für ältere Personen Botengänge, Fahrdienst, Einkäufe u. Reparaturen im Haushalt u. Hilfe bei Schriftverkehr. Zu meiner Person: Ich, Ende 50, m., sehr begabt, möchte mir etwas verdienen, im Rm. Hann. Münden, ☎ (01 71) 3 19 05 32

MINI- UND NEBENJOBS

Frau in Göttingen sucht Putzstelle in Privathaushalten ☎ (01521) 6108 623

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

HÄUSER

Offensen, Hausverkauf, 94 m², Mini-garten, neue Fenster u. Haustür, neue Gas-Hzg., VB 70.000 €. Rückfragen: 05509/334 14-19 Uhr

IMMOBILIENKAUF- GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. ☎ 05507-8911868

PRIVAT: Suche ETW ☎ 0551-28878667

HÄUSER

Haus v. Privat gesucht ☎ 0551-28878667

SUCHE MFH v. Privat ☎ 0551-28878667

HANDWERKER sucht Haus von Privat ☎ 05507-8911868

ANLAGEOBJEKTE

PRIVAT suche Mehrfamilienhaus zum Kauf. ☎ 05507-8911868

MIETANGEBOTE

1 ZIMMER / APARTEMENT

Ein Zimmer ca. 14 m², z. Vermietung in GÖ, Uninähe, WM 350 €. ☎ (01 51) 17 67 30 69

2 ZIMMER

2, 5 ZW. 65 m², 1.OG in Mackenrode z. verm. Pferd, Tiere mögl. ☎ (05507) 624

3 ZIMMER

Rosdorf - Hamburg, DG, 3,5 Zi., Kü., Bad, Loggia, 80 m², an 1-2 berufstätige Person(en), 740€ KM + NK + Kt. ☎ (01 75) 8 49 34 80

MÖBLIERTE ZIMMER / WG

Helles Zimmer 15qm Südstadt (auf Wunsch möbliert) zu vermieten. Gerne an berufstät. Frau oder Doktorandin mit Interesse an WG-Leben. Schöne Umgeb. und gute Verb. zum Bf. ☎ (01 60) 95 44 99 76

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Garage und Stellpl. in GÖ zu verm. Tel. 5 47 45 47

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Beamter sucht für Tochter

Für meine Tochter und eine Kommilitonin suche ich (Beamter im kirchlichen Dienst) alsbald möglich eine Wohnung (ab 2 Zimmer) zum Beginn ihres Studiums an der Universität Göttingen. Über Ihr Interesse freuen wir uns sehr: st.m.bergmann@web.de ☎ 0 16 04 40 91 29

Ukrainerin bittet um Hilfe

u. sucht für sich (29J) u. ihre 2 Töchter (1+7J) baldmöglichst 2-3 ZW/hg in Göttingen (bevorzugt Weende) oder Bov. Kontakt über Dr. Linnert (United Help for Ukraine e.V.): ☎ (01 52) 29 05 80 30

Kleine Wohnung für mich

gesucht: Zum Zurückziehen und Arbeiten (freie Rednerin). Gerne mit Weitsicht / im Dachgeschoss. ☎ (01 77) 3 91 69 29

Suche 2-3 ZiW/hg um Göttingen

Hebamme mit netter Collie-Hündin sucht neues Zuhause auf dem Dorf mit Gartennutzung ☎ 01 60 95 33 47 47

Paar, Ü50 sucht 2-3 ZKB in ruhiger Lage, Garten o. Terrasse erwünscht, Raum Göttingen ☎ 0152/38569036

Alleinstehende Sie su. 1,5-2-Zi.-W/hg. in Raum DUD, keine Tiere ☎ (01 78) 9 38 68 06

Rentner sucht 3-Zi.-W/hg. im Stadtbereich von GÖ. ☎ (01 60) 90 31 63 39

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

VW

VW Up, 65 PS, weiß, EZ 02/23, nur 500km, Klima, 5-türig, Radio, 15.900€. ☎ (01 75) 7 18 10 33

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf
PKW-LKW-Transporter-Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

Suche Mercedes A-Klasse, günstig, nur von privat. ☎ (05 51) 9 41 55

MOTORRÄDER / ZWEI-RÄDER

VESPA - VESPA

Suche privat alten Vespa-Roller, Zustand egal, alles anbieten. Auch alte Motorräder, Zündapp, Honda Dax/-Monkey etc. Tel. 0151/19700070 Mail: herbst-u1@web.de

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen Tel.03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

VERSCHIEDENES

VERSCHIEDENES

Kostenlose Schulungen in Duderstadt und Göttingen

Tabletschulungen (Einzelschulung) für Ihre ersten Schritte ins Digitale. Vermittelt werden Grundlagen, Umgang mit Apps, u.a. GT/ET+, ePaper. Kein Vorwissen erforderlich. Fragen und Anmeldung: ☎ (05 51) 9 01-3 65 s.sebode@goettinger-tageblatt.de

2 Outdoor-Sessel günstig,

Fußteil u. Lehne verstellb., NP 380 € für 145 €

Original Küchenmaschine

Ankarsum Assistent, sehr stabil, wie neu, mit Knet-/Rührhaken, bis zu 5kg Teig, extrem leistungsstarke 1,5 kW, NP 800 für 450 €. ☎ (01 73) 4 09 64 15

Der Göttinger Stadtauben e.V. sucht neue Mitglieder, die sich im Taubenschlag, bei den tägl. Fütterungen oder als Pflegestelle engagieren möchten. Wir suchen Hilfe in Göttingen, Hann.Münden und Duderstadt. Infos unter: goettinger-stadtauben@gmx.de

Suche Servicetechniker!

Erforderliche Kenntnisse zur Reparatur einer Magnetbremse an einem Elektromobil URANUS E300F. ☎ (0 55 27) 8 46 34 90 ☎ 0 258 566

Handwerksservice Hoff

Pflaster- und Betonarbeiten, Treppen-, Balkon-, Kellersanierung, Abdichtung, Putz- und Fugenarbeiten, kostenlose Beratung. ☎ (01 78) 6 14 95 16

Hausmeisterservice Sejdija, Trockenbau, Pflaster-, u. Fliesenarbeiten, Gartenpflege, Reparaturen im u. am Haus, Winterdienst ☎(0551)2054278 o. ☎ (01 72)5352816

Entrümpelung & Haushaltsauflösung & Renovierungen. ☎ 0551/5046903 ☎ 0176/74579412 W. V. Transporte

SANITAS Fußsprudelbad

unbenutzt, für 20 Euro zu verkaufen. ☎ (01 74) 9 32 17 97

Runder Holztisch, 50er Jahre, Ø70, H:60 cm, Glasplatte u. Ablage, Preis VB ☎ (01 74) 9 17 28 28

>>> Shanty-Chor sucht Sänger und Akkordeon-Spieler/in, Raum Duderstadt. ☎ (01 70) 4 48 26 25

Alte Nähmaschine mit Marmorplatte, Preis VB. ☎ (01 74) 9 17 28 28

Buchenbrennholz, 2023, 5 oder 7 RM, Anlieferung möglich. ☎0171/9250193

Maler, Putzer und Laminatverleger sucht Arbeit. ☎ (01 78) 9 38 68 06



Jobs für Niedersachsen

Großes Sondermagazin für Ihr erfolgreiches Recruiting!

Sind Sie auf der Suche nach Fachkräften? Wir bieten das richtige Umfeld für Ihre Image- oder Stellenanzeige – das crossmediale **Sondermagazin „Jobs für Niedersachsen“**. Mit nur einer Buchung erscheint Ihre Anzeige niedersachsenweit in 15 Tageszeitungstiteln und auf dem Jobportal „Jobs für Niedersachsen“.

Anzeigenschluss: Mo., 25. September 2023

Erscheinungstag: Do., 12. Oktober 2023

Jetzt zum Vorteilspreis buchen!

Alena Hofmann Telefon 0551/901-464 E-Mail: job@goettinger-tageblatt.de



Impressum

Verlag:
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstr. 1 • 37073 Göttingen
info@extratip-goettingen.de

Preisliste Nr. 16 vom 1. 1. 2023
Verbreitete Auflage 78.365

Anzeigenschluss für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice:
☎ 05 51 / 901-1
info@extratip-goettingen.de

Belegendispotion:
beilagen.wochenblatt@mdsack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt
arndt@extratip-goettingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Günter Evert

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergsstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
ZVG Göttingen-Eichsfeld GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

GPZ
Geprüfte Prospektstellung
BVDA

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

AD
ANZEIGEN
BLÄTTER
BVDA/BVDB

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Suche aus Nachlässen Schallplatten, Briefmarken. ☎ (0160) 171 70 32 u. (05 523) 99 99 400

VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN

Flohmarkt Hann. Münden
23./24.09.
Rode, Tel. 0160 96237622

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

PARTNERVERMITTLUNG GEWERBLICH

Marita, 62 J., mit Top-Figur, gutaussehend, ohne Anhang. Bin eine aufrechte Frau, die immer tüchtig ist, mit viel Leidenschaft kocht, backt u. verwöhnt. Möchte Dir mein Herz schenken u. immer für Dich da sein. Melde Dich üb. PV u. lass uns die schönen Seiten des Lebens noch einmal neu entdecken. Tel. 0176-45891543

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Polin macht alles! 01523-828 41 66

MARKTPLATZ

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Ankauf von Gebrauchtmöbeln, Wohn-Accessoires, gerne ganze Nachlässe u. Haushaltsauflösungen. Herr Wagner ☎ (05 51) 25 03 83 79

BEKLEIDUNG

Gr. Frauenkleider Flohmarkt
am Freitag 29.09.23 von 19:00-21:30
MZH Göttingen/Holtensen
Größe XS - XXL
Mode, Schuhe, Schmuck uvm.
Sektbar, Brötchen

ALLES FÜRS KIND

Gr. Kinderkleider-Spielzeug
Flohmarkt
MZH Göttingen/Holtensen
Samstag 30.09.23 von 13:30-16:00Uhr
Größe 56-176 alles für das Kind
Kaffee und Kuchen

GARTEN

Brauchen Sie Hilfe im Garten?
Übernehme fachgerecht alle Garten- u. Grabpflegearbeiten.
Firma Bierwirth, Göttingen
☎ 0172-6 47 91 12 Mo.-Fr.
Sonderaktion Heckenschnitt

Gartenarbeiten jeder Art
Pflegearbeiten ab 15 €/Std.
Grundarbeiten zum Festpreis.
Heckenschnitt z. Aktionspreis
☎ (01 52) 38 37 18 15

Garten & Grundstückspflege
• Pflasterarbeiten • Hausanstrich
• Hausreinigung
☎ 0177 - 56 38 241

Biete Gartenarbeit inkl. Entsorgung
☎ 0170/7666634

LANDWIRTSCHAFT

Brennholz 79€ SRM inkl. Lief.
Buche, Eiche, Esche Abschnitte Säge-
werk, LKW 10 SRM. ☎ 0176 62681914

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Gute, alte Rot- und Weißweine,
ca. 120 Fl., ca. 40 Fl. Spirit., dabei z. B. Org. Knochenbrecher von Grottefeld, über 50 J. alte Whiskys, Cognac's und Obstbrände. (05 51) 78 21 57

Sammler zahlt Höchstpreise
für Militaria, Porzellan, Schmuck, Teppiche, Pelze, Zinn und Gemälde.
☎ (01 63) 4 53 63 49

Kaufe Kunst bis 1960, Galerie Ahlers
☎ (05 51) 57 0 56

Dorf- Flohmarkt in Friedland (Leine)
Sonntag 24. September 10-16 Uhr

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Moderne Heiztechnik • Schöne Bäder
Grimmig, Barterode, ☎ 0 55 06 / 454

Verk. Werkstattofen, gut. Zust.
gebraucht, B 0,33 x 0,32, H 0,90, 135 €. ☎ (01 73) 4 09 64 15

DIENSTLEISTUNGEN

W. V. Transporte, Gartenpflege
☎ (0531) 5046903 ☎ (0176) 74 57 94 12

Fliesenleger ☎ (01 60) 97 73 96 54

Dinge und Funde: Wo liegt Geschichte?

Workshop im Städtischen Museum am Sonntag – Besucher mit Ernst Böhme und Iris Olszok „unter uns“

GÖTTINGEN. Zum Thema „Dinge, Dokumente, Funde. Wo liegt Geschichte?“ lädt das Städtische Museum Göttingen am Sonntag, 24. September, von 15 bis 16.30 Uhr zu einem Workshop ein. Gemeinsam mit Dr. Ernst Böhme und Iris Olszok können Teilnehmende anhand praktischer Beispiele aus der aktuellen Ausstellung „Unter uns. Archäologie in Göttingen“ Handwerkszeuge und Vorgehensweisen der historischen Forschung sowie die Arbeit mit schriftlichen und materiellen Quellen ausprobieren.



Im Städtischen Museum Göttingen findet am Sonntag ein Workshop zur Sonderausstellung „Unter uns. Archäologie in Göttingen“ statt. Foto: Christina Hinzmann

Schriftliche Quellen lagern vor allem in Archiven, dingliche Quellen in Museen. Der Fleiß vieler Generationen von Archivaren und Museumsleuten hat diese Quellenbestände weitgehend erschlossen. Es ist daher sehr selten, dort in größerem Umfang wirklich neue Quellen zu finden.

HISTORIE DER STADT ERLEBEN

Ganz anders ist es bei archäologischen Funden, die bisher in der Erde schlummerten, ohne dass wir von ihrer Existenz wussten. Auch archäologische Funde sind dingliche Quellen, die in den richtigen Zusammenhang gestellt und gedeutet, unser Bild der Vergangenheit bereichern. Das zeigt die aktuelle Ausstellung „Unter uns“ im Städtischen Museum. Ob es die Entwicklung

der Neustadt um 1300, illegale Handwerkspraktiken des Mittelalters, die städtebauliche Entwicklung eines Wohnquartiers in der Frühen Neuzeit oder die Lebensverhältnisse der katholischen Minderheit im Göttinger Museum. Ob es die Entwicklung

neuer archäologischer Funde kann die Geschichte Göttingens in wichtigen Teilen neu geschrieben werden.

Der Workshop richtet sich an interessierte Laien im Alter ab 16 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht

notwendig. Die Teilnahme kostet fünf Euro inklusive Eintritt zur Ausstellung. Schüler und Gäste mit Kulturpass können kostenlos mitmachen. Es wird um Anmeldung per E-Mail an Museum@gottingen.de gebeten. **PDG**

Heute: Infotag auf dem Kerstlingeröder Feld

GÖTTINGEN. Am Samstag, 23. September, richtet das Stadtforstamt Göttingen auf dem Kerstlingeröder Feld einen Info-Tag aus. Zwischen 11 und 14 Uhr stellen Mitarbeitende des Stadtforstamts sowie Teams der auf dem Kerstlingeröder Feld tätigen Verbände ihre Aktivitäten vor. Treffpunkt ist der Info-Pa-

villon am südwestlichen Zugang zum Kerstlingeröder Feld. Das Kerstlingeröder Feld ist mit seinen Obstwiesen, beweideten Waldflächen, Hecken und Gebüsch ein besonderes Kleinod im Herzen des Göttinger Stadtwaldes. Hier nisten Wendehals und Neuntöter, es gibt über 650 Schmetterlingsarten und blumenreiche Wiesen mit

Orchideen und Enzianen. Um diese einzigartige Landschaft zu erhalten, ist die Arbeit des Stadtforstamts und der ehrenamtlich tätigen Mitglieder von Naturschutzverbänden von großer Bedeutung. Zum Info-Tag präsentiert zum Beispiel die BUND-Kreisgruppe ihre Aktivitäten zum Schutz der Wildkatzen. Mitglieder der

NABU-Gruppe Göttingen informieren über ihre Tätigkeiten im Bereich Vogel- und Fledermausschutz. Ein Team des Stadtforstamts stellt Flora und Fauna des Feldes vor, für Kinder gibt es ein Baumarten-Memory. Mit dabei sind auch der Verein Rüstige Rentner in Göttingen und die Biologische Schutzgemeinschaft. **STAR**

ANZEIGE

Thema sensible Blase: Wenn die Slipeinlage zum täglichen Begleiter wird

Niemand spricht gerne darüber – und doch leidet ein Viertel aller Frauen an einer leichten Form von Inkontinenz. Wie so oft bietet die Natur einen Lösungsansatz.



Selbst in jüngeren Jahren sind viele Frauen von leichter Inkontinenz betroffen. Die Ursache ist meist ein geschwächter Beckenboden, durch Schwangerschaften, Geburten oder die hormonelle Umstellung im Wechsel. In vielen Fällen wird die Slipeinlage zum täglichen Begleiter und die Blase bestimmt letztendlich auch die Kleidungswahl. Beim Gedanken, darüber zu sprechen, fühlen sich viele unwohl und thematisieren es aus diesem Grund weder bei ihrem Partner noch beim Arzt. Das ist vor allem deshalb schade, weil

viele aus diesem Grund gar nicht erst von einem natürlichen Lösungsansatz erfahren.

WAS PASSIERT IM BECKENBODEN?

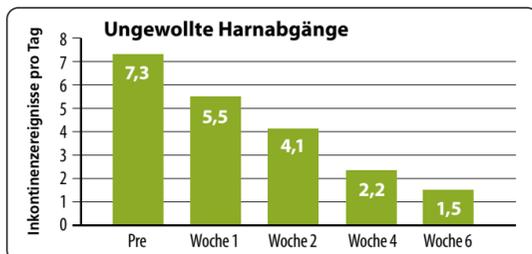
Aber sehen wir uns zunächst einmal an, was genau im weiblichen Körper passiert. Der Beckenboden schließt den Bauchraum wie eine Hängematte nach unten ab. Ist er geschwächt, senken sich die inneren Organe und üben Druck auf die Blase aus. Eine kleine körperliche Belastung – zum Beispiel ein herzhaft-

tes Lachen, ein Niesen oder das Aufheben der schweren Einkaufstasche – kann dann schon ausreichen und es ist passiert. Nicht zuletzt deshalb empfehlen Experten Betroffenen, den Beckenboden zu trainieren. Das geht ganz einfach und ohne zusätzliche Hilfsmittel (siehe Infobox).

KÜRBIS ÜBERZEUGT FORSCHER UND ANWENDERINNEN

Ein österreichisches Forschungsteam hat zudem herausgefunden, dass es eine

sehr einfache und rein pflanzliche Möglichkeit bei leichter Inkontinenz gibt: und zwar den Kürbis, der schon seit jeher



*Sogabe H. et al., Jpn J Med Pharm Sci 2001; 46: 727-737

Beckenbodentraining für Zuhause

Sitzen Sie aufrecht und versuchen Sie, die Beckenbodenmuskeln jeweils sechs bis acht Sekunden lang anzuspannen.

Dabei handelt es sich um jene Muskeln, die Sie auch auf der Toilette anspannen müssten, um den Harnstrahl kurzfristig zu unterbrechen. Wiederholen Sie diese Übung mindestens zehn Mal.

Achtung: Führen Sie diese Übung nicht während dem Harnlassen aus, da sie ansonsten den Reflex, der dem Entleeren der Blase dient, stören kann.

Weitere Beckenbodenübungen finden Sie unter drboehm-info.de/ratgeber/beckenbodenuebungen

APOTHEKEN-TIPP FÜR DIE BLASE

Dr. Böhm® Kürbis für die Frau

- Hochdosierter Kürbiskern-Extrakt
- Rein pflanzlich
- Längerfristige Anwendung empfohlen

Für Ihre Apotheke: Dr. Böhm® Kürbis für die Frau. 60 Stk.; PZN: 15390969



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Jazz we can!

Göttinger **JAZZFESTIVAL** 2023 vom 3. bis 11. November / Vorverkauf hat begonnen

GÖTTINGEN. Weltstars, Entdeckungen und die stilistische Vielfalt der aktuellen internationalen Jazzszene bietet das 46. Göttinger Jazzfestival vom 3. bis 11. November 2023. Neben Konzerten mit Jazzstars wie Kenny Garrett, Marilyn Mazur, Nguyễn Lê sowie den heimischen Bands an sechs Tagen gibt es noch eine Filmvorführung, eine Lesung und eine Dancefloor-Party. Das Organisationsteam des Festivals stellt im Glasfoyer des Deutschen Theaters das Festivalprogramm vor. Eines fällt sofort ins Auge: Das

Programm ist am Puls der Zeit, bietet sehr viel Abwechslung und spricht unterschiedliche Altersgruppen gleichermaßen an. Mit den Worten „Jazz we can!“ eröffnete Hilmar Beck vom Jazzfestival Göttingen e.V. die Pressekonzferenz zum 46. Göttinger Jazzfestivals. Gleich das Eröffnungskonzert am 3. November in der Göttinger Volksbank zeigt, wie zeitgemäß das Programm ist: Arne Janssen ist der aktuell wohl gefragteste deutsche Gitarrist und interpretiert mit dem Cellisten Stefan Braun Songs der Dire

Straits. Im „Esel“ in Einbeck/Sülbeck repräsentiert einen Tag später Emma Rawicz mit ihrem Quartett die junge englische Jazzszene. Das Ensemble Arifa vereint am 8. November im Alten Rathaus modernen Jazz und osteuropäische Folk-Traditionen.

JAZZ-ABENDE IM DT

Internationale Jazzgrößen stehen auf der großen Bühne des Deutschen Theaters am Freitag und Samstag, 10. und 11. November.

Am Freitagabend präsentiert die deutsche Saxophonistin Silke Eberhard mit ihrem zehnköpfigen Ensemble Potsa Lotsa XL eine feinsinnige improvisierte Musik. Die Pianistin Makiko Hirabayashi bringt in ihrem Trio die ehemalige Miles-Davis-Perkussionistin Marilyn Mazur mit. Der aus Ghana stammende Trompeter Peter Somuah knüpft an die tanzbaren Rhythmen aus Westafrika an. Den Samstagabend eröffnet ebenfalls ein ehemaliger Miles-Davis-Wegbegleiter: Der Saxofonist Kenny Garrett bezieht sich mit seinem aktuellen Quintett auf die Tradition der „Black Music“.

Mit Nguyễn Lê tritt anschließend einer der innovativsten E-Gitaristen der aktuellen Szene mit seinem neuen Trio auf – unter anderem mit dem Sting-Perkussionisten Rhani Krija. Der junge israelische Pianist und Gitarrist Ron Minis rundet den Abend ab: Sein Trio schafft ungehörte Klangwelten zwischen lyrischem Spiel und brachialer Sounderuptation.

Göttinger Bands präsentieren sich an beiden Abenden auf den Bühnen DT-2 und DT-X. Hier gibt es beispielsweise die Premiere des neuen Mariam Lazizi Quartetts, das neue Quintett Far Far Out sowie die jetzt mit zwei Gitarristen spielende Band Red-Men zu hören. Erstmals gastiert der renommierte Göttinger Pianist Joe Pentzlin im Duo mit Gregor Kilian beim Jazzfestival. Der



Arifa spielt am 8. November im Alten Rathaus. Foto: Arifa

Göttinger Live-Club Nörgelbuff ist bei dem Festival als Spielstätte dabei und bietet am 9. November mit dem jungen Berliner Trio Bobby Rausch groovende Improvisationen zwischen Jazz und Hip-Hop und zwischen analog und digital. Am selben Abend spielt im KIM Front Porch Picking und in der Musa gibt es mit den New Orleans Syncopators die Lindy-Hop-Tanznacht.

JAZZFILM IM MÉLIÈS

Abgerundet wird das Festival mit dem neuen Film „Jazzfeiber“ über die Geschichte des deutschen Jazz am 6. und 7. November im Méliès. Die Autorin Ilona Haberkamp liest am 7. November im Literarischen Zentrum aus ihrem Buch „Plötzlich Hip(p)“ über das Leben der Pianistin Jutta Hipp, die in den 1950er-Jahren Erfolge in Deutschland hatte, später nach

New York übersiedelte und doch in Vergessenheit geriet – ein wichtiges Buch aus der Perspektive feministischer Jazzgeschichtsschreibung.

Organisiert wird das Festival ehrenamtlich von einem zehnköpfigen Team sowie einer halben Stelle. Das Team hat sich mit dem neuen Mitglied Philipp Bode weiter verjüngt. „Es gibt nicht viele Festivals, die ehrenamtlich finanziert organisiert werden“, so Hilmar Beck. Er betont die solide Finanzierung des Festivals: „70 Prozent des Festivalbudgets sind über Eintritte, Sponsoring und Spenden eigenfinanziert – das ist eine vergleichsweise gute Quote.“ Wichtig ist es den Veranstaltern, die Eintrittspreise so zu halten, dass möglichst viele Menschen sich den Besuch leisten können. „Das Göttinger Jazzfestival liegt bei den Eintrittspreisen unter

denen vergleichbarer Festivals. Alles, was wir erwirtschaften, stecken wir wieder ins Festival.“

Als Abschluss wird sich das Festival am Sonnabend, 11. November, in die Nacht zum Sonntag in die „Art-Jazz-Party“ steigern. Damit knüpft das diesjährige Jazzfestival an den Erfolg vom vergangenen Jahr an: DJ Ringo lädt ab 0.30 Uhr zur Tanz-Party mit Elektro-Swing und Dancefloor-Jazz.

INFOS UND KARTEN

Das gesamte Festival-Programm ist zu finden auf der neu gestalteten Website www.jazzfestival-goettingen.de. Hier gibt es auch die Karten im Vorverkauf. Vor Ort gibt es sie zum Beispiel in der Tourist-Info Göttingen und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt. **UHI**



Die Pianistin Makiko Hirabayashi (m.) spielt in ihrem Trio mit der ehemaligen Miles-Davis-Perkussionistin Marilyn Mazur und dem dänischen Bassisten Klavs Hovman. Foto: Patricia Pereira

Von Moulin Rouge bis Grease

Nacht der Musicals am 8. Februar in der Göttinger Stadthalle

GÖTTINGEN. Am Donnerstag, 8. Februar, um 20 Uhr ist „Nacht der Musicals“ in der Göttinger Stadthalle. Der Vorverkauf für

die Produktion, die bei ihrer ersten Tournee über drei Millionen Besucher hatte, hat begonnen.

Die Produktion verspricht eine zweistündige Show mit Highlights aus den bekanntesten Musicals mit den Stars der Origin-

nalproduktionen. Auf die Bühne gebracht werden Hits aus dem aktuellen Broadway-Musical „Moulin Rouge“, aber auch aus „The Greatest Showman“ und „Die Eiskönigin“. Natürlich dürfen die bekanntesten Welterfolge wie „Der König der Löwen“, „Tanz der Vampire“, „Mamma Mia“, „We Will Rock You“, „Das Phantom der Oper“, „Cats“ und die „Die Rocky Horror Show“, „Elisabeth“, „Grease“ und die „West Side Story“ nicht fehlen. Dazu kommen Hits aus der Netflix-Serie „Haus des Geldes“. Ein großes Licht- und Soundkonzept sowie aufwendige Kostüme und Bühnenbilder sollen die Zuschauer in die Atmosphäre des New Yorker Broadway und des Londoner West Ends versetzen.

Karten für das Event gibt es unter anderem online bei www.gt-tickets.de, in der Tourist-Info in Göttingen und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt. **STAR** Foto: Pura Vida



König ohne Land: 25 Jahre Afrob

Hip Hop-Konzert am 30. September in der Musa mit „garantiert großem Sound“

GÖTTINGEN. Denkt man an Hip Hop in Deutschland, denkt man unweigerlich auch an Afro. Seit 25 Jahren steht er auf der Bühne und repräsentiert seine Musikrichtung immer noch wie am ersten Tag. Im Sommer ist sein neues Album „König ohne Land“ erschienen, mit dem ist er aktuell auf Tour. Am Samstag, 30. September, um 20 Uhr ist Afro zu Gast in der Musa.



Afrob live in der Musa. Foto: Janik Zebrowski

Afrob hat die Geschichte des Hip Hop in Deutschland und darüber hinaus mitgeprägt, ist dabei immer offen für neue Sounds und entsprechend vielseitig. Die neue Platte beweist das einmal mehr: Harte Beats,

reduzierte Tracks, ausschweifende Synthies, Chorgesang und die Ausnahme-Sängerin Alex Prince. Mit im Boot sind außerdem Samy Deluxe, Newcomer Isaiah, Die P und She Raw. Für die Live-Shows verspricht Afro „garantiert großen Sound“, dass sich seine Bühnenshows sehen lassen können, ist ohnehin bekannt.

Wer ein Vierteljahrhundert Afro auf der Bühne mitfeiern möchte, erhält seine Karten überall im Vorverkauf, auch unter www.gt-tickets.de, in der Tourist-Info in Göttingen und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt. **STAR**

„Herbstzauber“ in Kassel noch bis Sonntag

KASSEL. Noch bis Sonntag, 24. September, hat im Staatspark Karlslau in Kassel täglich von 10 bis 18 Uhr der „Herbstzauber“ geöffnet. Bei einem Bummel zwischen den Ständen kann man nach schönen Dingen Ausschau halten: Ob Dekorationen für Haus und Garten, Staudenraritäten, Kleidung oder Käse-, Wurst-, und Kaffeespezialitäten. Man kann



in herbstlichen Accessoires stöbern, Garten-Tipps für die kalte Jahreszeit erhalten und nicht nur das regionale sondern auch überregionale kulinarische An-

gebot entdecken. Tickets gibt es an der Tageskasse, Online-Reservierungen sind unter www.gartenfestivals.de/herbstzauber-kassel/. **STAR**



Foto: Reset Production

Drei Brüder live auf der Bühne

Bee Gees-Musical mit Original-Musikern live in Göttingen

GÖTTINGEN. Die Hits der Bee Gees live auf der Bühne – das hat „Massachusetts“, das Bee Gees-Musical, zu bieten. Es ist am Donnerstag, 4. April, um 20 Uhr in der Göttinger Stadthalle zu sehen. Der Vorverkauf hat diese Woche begonnen.

Mit auf Musical-Tournee sind Original-Musiker der Bee Gees Live-Konzerte. Das Repertoire des Ensembles reicht von der ersten Single-Veröffentlichung über Saturday Night Fever bis zum letzten großen Album der Band, You Win Again, Ende der 80er Jahre. Die aus England stammenden Gibb-Brüder gründeten ihre Band 1958 in Australien und landeten schnell erste Hits. 1966

waren sie bereits Teenie-Stars, 1978 hatten die Bee Gees zeitgleich fünf Songs in den Top Ten der US-Charts und ihre Karriere ging durch die Decke.

Das Musical „Massachusetts“ hält sich musikalisch nah ans Original. Übrigens sind auch die Musical-Sänger drei Brüder: Den musikalischen Part übernehmen „The Italian Bee Gees“. Die Egiziano-Brüder stehen in engem Kontakt mit der Familie Gibb und sind seit Jahren auf den Spuren ihrer großen Vorbilder unterwegs. Weltweit haben sie sich bereits eine Fangemeinde ersungen und besitzen die alleinige Legitimation der Gibb-Brüder, den Namen und das musikalische Erbe zu repräsentieren. So konnten die drei

auch den Originalproduzenten und Keyboarder der Bee Gees von 1975 bis 1982, Blue Weaver, für das Musical verpflichten. Dazu kommen noch der Schlagzeuger der Schaffensperiode 1973 bis 1979, Dennis Bryon, sowie Vince Melouney, Gitarrist bei den Bee Gees von 1967 bis 1969.

FRÜHBUCHERRABATT

Karten im Vorverkauf gibt es unter anderem bei www.gt-tickets.de, in der Tourist-Info in Göttingen und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt. Tipp: Bis zum 16. Oktober gilt ein Frühbucherrabatt. **STAR**



Tipps & Termine vom 23. bis 30. September

Samstag, 23.09.

Achtung: Wegen der Kampfmittelbeseitigung auf dem Göttinger Schützenplatz sind an diesem Tag einige Locations geschlossen. Es kann auch zu kurzfristigen Absagen kommen.

Kino
Lumière: 15.00 Kannawoniwasein!, 18.00 20.000 Arten von Bienen (OmU), 20.30 Polite Society (OmU)
Méliès: 18.00 Fallende Blätter, 20.00 Die einfachen Dinge
Live-Musik/Party
16.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Fantasy (Schlager) – nur noch Restkarten
18.00 St. Johannis, Göttingen: 75 Jahre Menschenrechte, Ballet-Ensemble Art la Dance und Göttinger Symphonie Orchester, Dirigent: Bernd Eberhardt (Schubert, Berlioz, Grieg, Prokofjew, Dvorak, Beethoven)
19.00 Waldbühne Bremke: Ein Sommernachtstraum
19.30 Studio Klawunn: Camali – Sabine Mariss und Hanna Carlson (Pop-Jazz-Duo)
21.00 Kleiner Ratskeller: The Lake and the Wolf (Singer/Songwriter)
22.00 Nörgelbuff: Get down mit DJ Karate (Soul, Funk Hip Hop)

Theater/Literatur

16.00 Theater der Nacht, Northheim: Das Märchen vom Silbermond (ab 5)
19.45 DT: Der Kirschgarten (Komödie von Anton Tschechow) – Premiere
20.00 JT: Na, wenigstens betrachten wir denselben Mond (Komödie von Oliver Bukowski)
20.00 Theater der Nacht, Northheim: Händels Hamster (ab 10)
20.15 Apex: Nils Heinrich – Junger Gebraucher (Kabarett)
20.15 THOP: Der Pavillon (Komödie)

Sonstiges

11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: geführter Stadtrundgang
11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung)

Ausflug

10.00 ab Tourist-Info Osterode: Gästeführung „Hoch über den Dächern Osterodes“ mit Besichtigung des St. Aegidienkirchturms
12.00-17.00 RUZ Reinhausen: Kartoffel- und Streuobstfest
13.00 PS Speicher Einbeck: Führung durch die Sonderausstellung „Klein aber mein“, 14.00 Zeitreisen durch die Geschichte der Mobilität (Führung)
18.00-23.59 Uslar: Nacht der Kultur
19.00 Burg Plesse: Dämmer-schoppen mit Vorträgen zu historischen Themen rund um die Burg

Sonntag, 24.09.

Kino
Lumière: 15.00 Kannawoniwasein!, 17.00 Jeder schreibt für sich allein, 20.15 Polite Society (OmU)
Méliès: 18.00 Die einfachen Dinge, 20.00 Fallende Blätter (OmU)

Theater

15.00 JT: Die drei ??? Kids – Der singende Geist, nach der Kult-Hörspielserie (ab 6)
15.00 Waldbühne Bremke: Ein Sommernachtstraum
16.00 Theater der Nacht, Northheim: Die Mülldetektive, ab 5
19.00 Klosterkirche Nikolausberg: „Glanzlichter – Das Beste aus 20 Jahren“ mit dem Theater Bergbühne 21
20.15 Bistro Cichon im Méliès: Baron Münchhausen bittet zu Tisch (Theaterspektakel mit barockem Tasting)

Live-Musik/Party

15.00 Güntgenburg Northheim: Konzert und Kaffeekränzchen im Grünen
16.30 Schloss Imbshausen: Tilman Krämer, Klavierwerke von Bach bis zur Neuzeit
17.00 Kirche St. Markus, Sceden: „Zwischen Empfindsamkeit und Sturm und Drang“, Quantz-Kammerkonzert
18.00 Schloss Adelebsen, Ritter-saal: Flöten und Minnegesang mit Flautando und Holger Schäfer
18.00 St. Johannis, Göttingen: 75 Jahre Menschenrechte, Ballet-Ensemble Art la Dance und Göttinger Symphonie Orchester, Dirigent: Bernd Eberhardt (Schubert, Berlioz, Grieg, Prokofjew, Dvorak, Beethoven)
18.00 Kirche St. Martin Rorin-gen: Damian Gospel Singers
Sonstiges
11.00 Northeimer Innenstadt: Stadtlaf
11.00-16.00 Auditorium am Weender Tor: Uni-Kunstsammlung geöffnet, Sonderausstellung mit italienischen Handzeichnungen des 15. bis 18. Jahrhunderts
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführungen)
14.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Sagenhaftes Duderstadt (Führung)

Ausflug
11.00-17.00 Mittelalterdorf Steinrode bei Hann. Münden: Geöffnet mit Imbiss und Bastelaktion, Lesung und Musik
„Hier hab' ich so manches liebe Mal mit meiner Laute gesessen...“ ab 14.30
11.00 ab Tourist Info Osterode: Stadtführung Redewendungen – „Wenn Schmidts Katze auf arme Kirchenmäuse trifft“
11.00-18.00 Hoher Hagen, Dransfeld: Gaußturn-Kiosk geöffnet

14.00 PS Speicher Einbeck: Zeitreisen durch die Geschichte der Mobilität (Führung)

Montag 25.09.

Kino
Lumière: 19.30 Jeder schreibt für sich allein
Méliès: 18.00 Die einfachen Dinge, 20.00 Fallende Blätter

Live-Musik/Party

20.30 Musa-Salon: Lunes de Salsa mit Luis Padilla (Tanzlehrer)
21.00 Nörgelbuff: Spielstunde, Open Stage unplugged
Sonstiges
20.00 Fakultät für Physik, Friedrich-Hund-Platz 1: Öffentliche Führung im Institut für Astrophysik und Geophysik. Beobachtungsobjekte: Mond, Saturn. Vortrag „(Exo-)Planetenjäger – Auf der Spur der unsichtbaren Welten außerhalb unseres Sonnensystems“

Dienstag, 26.09.

Kino
Lumière: 19.30 Jeder schreibt für sich allein
Méliès: 18.00 Fallende Blätter (OmU), 20.00 Die einfachen Dinge (OmU)

Kinder

16.00 Stadtbibliothek Elliehau-sen: Gudrun Rohrbach liest mit dem Kamishibai-Erzähltheater vor aus „Dr. Brumm fährt Zug (ab 4)“

Mittwoch, 27.09.

Kino
Lumière: 18.00 Polite Society (OmU), 20.15 20.000 Arten von Bienen (OmU)
Méliès: 18.00 Fallende Blätter, 20.00 Die einfachen Dinge

Live-Musik/Party

20.15 Apex: Pascal Mary (Singer / Songwriter)
21.00 Nörgelbuff: Salsa en so-tano, Salsa-Party mit DJ Quito
Theater/Literatur
20.30 DT: Das Abschiedsdinner (Komödie)
Sonstiges
18.30 Forum Wissen: Vortrag zu Johann Friedrich Blumenbachs „Rassenklassifikation“ mit anschl. Diskussion

Donnerstag, 28.09.

Kino
Lumière: 18.00 Letzter Abend, 20.00 Wildes Herz
Méliès: 18.00 Die einfachen Dinge (OmU), 20.00 Die Mittagsfrau
ab heute neu in der Movie-town Eichsfeld: Paw Patrol – Der mighty Kinofilm, The Creator, Wochenendrebellen

Theater/Impro/Literatur

20.00 Theater der Nacht, Northheim: Kuschtelther-Impro mit der Comedy Company
20.00 DT: Nora oder Ein Puppenhaus (Henrik Ibsen)



Foreign Resort aus Dänemark spielen am Freitag um 20 Uhr im Exil. Die Band spielt eine Mixtur aus New Wave, Post-Punk und Indie-Pop. Effektivolle Reverb-Gitarren erinnern an Bands wie The Cure oder The Jesus & Mary Chain, aber auch an Joy Division oder My Bloody Valentine. Foto: Fotogra4bar / Nicole Langen

20.00 JT: Corpus Delicti (Schauspiel von Juli Zeh), ab 14
20.00 Literaturhaus: „Prana Extrem“, Joshua Groß und Jonas Urbat
20.15 Apex: Marzipanschweine, Theatergruppe stille hunde (Echtzeitkomödie)

Live-Musik/Party

17.30 Musa: Internationaler Frauentanzabend
18.30 Wohnstift Göttingen: Musikalische Weltreise mit Marek Miklaniewicz (Klavier, Saxofon, Klarinette) mit Hits und Evergreens von Steve Wonder über Charles Trenet & Frederic Chopin bis hin zu Albert Morris
19.30 Stadthalle Northheim: Coro Gospel de Cuba feat. Deborah Woodson
19.45 Clavier Salon: Tea for Two mit Klaus Pawlowski und Gerit Zitterbart, „Mozart zum Kugeln“ (Satire & Musik)
20.00 Exil: Blues'n'Boogie Küche, Live-Session mit Gregor Kilian und Gästen (u.a. GSO-Violinist Wojtek Bolimowski)
21.00 Online/YouTube: Offene Bühne von Kreuzberg on KulTour

Sonstiges

15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung)
16.00 Historisches Gebäude der Universitätsbibliothek Göttingen, Papendiek 14: Führung

Freitag, 29.09.

Kino
Lumière: 17.00 Das Land meiner Träume (OmU), 20.00 Letzter Abend
Méliès: 18.00 Die einfachen Dinge, 20.00 Die Mittagsfrau

Live-Musik/Party

18.00 St. Jacobi: Bach-Fest, Abendmusik mit den Kantaten BWV 130, 99 und 50
19.45 Clavier Salon: Klavierabend mit Ruishi Zheng (Bach-Petri, Bach-Busoni, Granados, Schumann)
20.00 Exil: Foreign Resort (Post Punk aus Dänemark), im Anschluss Klangwelt (EBM, Electro, Post Punk, Gothic, Industrial)
20.00 Musa: Los Fastidios (Streetska und Punk aus Italien)
20.00 Musa: Power Dance Electric
23.00 Savoy: Friday Crime
Theater/Kabarett/Literatur
20.00 Lokhalle: Markus Krebs – Comedy alle wegen mir?
20.00 JT: Na, wenigstens be-

trachten wir denselben Mond (Komödie von Oliver Bukowski)
20.00 Theater der Nacht, Northheim: Der Vogelkopp (ab 10)
20.15 Apex: Kiefling & Kaffka, „Jenseits“ (Improtheater)
23.00 DT: NachtBar

Kinder

16.00 Theater der Nacht, Northheim: Zwerge in der Feuerwa-che – Theater für die Allerkleinsten (1-2 Jahre)

Sonstiges

14.00 Gut Herbigshagen, Duderstadt: Hühnerhaltung für Einsteiger
15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung)
16.30 ab Gästeinformation / Rathaus Duderstadt: Fledermausexkursion
18.00 ab Tourist Info Osterode: Eine schaurig spannende Stunde mit dem Scharfrichter (Stadtführung)

Samstag, 30.09.

Kino
Lumière: 15.00 Neue Geschichten vom Franz, 20.00 Letzter Abend
Méliès: 18.00 Die einfachen Dinge, 20.00 Die Mittagsfrau
Live-Musik/Party
12.00 Clavier Salon: Musik zum Mittag (30 Minuten)
15.30 Apex: New Orleans Syn-copators, Lazy Saturday Afternoon
17.00 Klosterkirche Lippold-sberg: Göttinger Knabenchor

17.00 Musikhaus am Bielstein, Reinhausen: „Dichterliebe“ – Robert Schumann auf Gedichte von Heinrich Heine (Kammerkonzert mit Sopranistin Eilika Wunsch und Bernhard Wunsch am Flügel)
18.00 St. Jacobi: Bach-Fest, Festkonzert mit den Kantaten BWV 19, 98 und 149
20.00 Gasthaus Schwülmetal, Adelebsen: Rock gegen Rheuma mit DJ Albi
20.00 Musa: Afrob „Königstour“ (Deutsch-Rap)
20.00 OX Location, Hann. Münden: Jerusalem Duo (Harfe und Saxophon)
20.15 Apex: Josh Island, In My Head Tour (Singer/Songwriter)
22.00 Exil: Cheers to the Queers (LGBTQIA+ & Allies)
23.00 Savoy: Funky Pussy Club

Theater/Literatur

16.00 Theater der Nacht, Northheim: Theaterführung mit Rupert vom Retoberg
19.00 Waldbühne Bremke: Ein Sommernachtstraum
19.30 Theater der Nacht, Northheim: Die Nacht der schrägen Vögel – Der Vogelkopp (ab 10)
19.45 DT: Der Kirschgarten (Komödie von Anton Tschechow) – Premiere
20.00 JT: Beate – das Uhsical

Sonstiges

10.00 RUZ Reinhausen: Klima und Wir (Familiengespräch)
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: geführter Stadtrundgang

11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung)

Ausflug

14.00 PS Speicher Einbeck: Zeitreisen durch die Geschichte der Mobilität (Führung)

Ausstellungen

- Die Torhaus Galerie zeigt bis 22. Oktober die Ausstellung „Transformationen“ von Beate Birkigt-Quentin (Malerei) und Lutz Könecke (Töpferei). Geöffnet samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr.
- Bis zum 1. Oktober ist in der Göttinger St. Jacobi-Kirche die Ausstellung „Gesichter der Ukraine“ zu sehen.
- Bis 30. September stellt der deutsch-italienische Künstler Flavio Apel „Zeichnungen“ in der Galerie Ahlers aus, geöffnet mittwochs bis freitags von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 13 Uhr.
- Das Brotmuseum in Ebergötzen hat die Sonderausstellung „Die Wege in die Zukunft – für Dich und die Welt“, geöffnet Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 14 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 9.30 bis 16.30 Uhr.
- „Unter Uns. Archäologie in Göttingen“ heißt die Sonderausstellung im Städtischen Museum Göttingen am Ritterplan. Geöffnet ist sie noch bis 30. November dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr.



Das schöne Spätsommer-Wetter lockt auf die Waldbühne Bremke: Noch bis zum 8. Oktober ist hier der Shakespeares „Sommernachtstraum“ für die ganze Familie zu sehen – zum Beispiel am heutigen Samstag um 19 Uhr und am Sonntag um 15 Uhr. Foto:privat



Am nächsten Samstag, 30. September, zeigt das Junge Theater „Beate – Das Uhsical“. Foto: Dorothea Heise

Jetzt kostenlos Ihren persönlichen Schnupperkurs sichern!

Schritt für Schritt ins Internet

Unsere Trainer helfen Ihnen dabei und zeigen Ihnen kostenlos die Möglichkeiten eines Tablets.

- Für Aufgeschlossene, die sich weiterbilden möchten
- Wir nehmen uns für Sie in persönlichen Einzelterminen die Zeit, all Ihre Fragen zu beantworten
- Probieren Sie vor Ort unsere Tablets aus mit der Option, ein Rundum-Sorglos-Paket zu erwerben

Jetzt anmelden unter der Telefonnummer: 0551 / 901-365 von Mo-Fr von 9-14 Uhr oder unter gturl.de/schulungen





– Anzeige –

Groß, hell und frisch: ALDI in Geismar öffnet

GÖTTINGEN. In der kommenden Woche ist es soweit: Am Donnerstag, 28. September, um 7 Uhr öffnet der neue ALDI in Geismar. Die Kundinnen und Kunden können sich auf eine moderne Filiale mit einem noch größeren Angebot an frischem Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch und Backwaren freuen. Der neue Markt in der Benzstraße 4 wurde im Zuge der Modernisierung des gesamten ALDI-Nord-Filialnetzes nach dem aktuellen Filialkonzept gestaltet.

„Der Fokus der neuen Märkte liegt vor allem auf einer hellen und freundlichen Einkaufsatmosphäre. Die Verkaufsfläche von 1.050 Quadratmetern (bisher 747 Quadratmeter) bietet mehr Platz und breitere Gänge sowie ein vergrößertes Angebot an frischem Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch und Backwaren für unsere Kundinnen und Kunden“, so Sebastian Pfeiffer, Regionalverkaufsleiter bei der für Göttingen zuständigen ALDI Regionalgesellschaft Hann. Münden. Die vergrößerte Backwarenauslage ist mit einem rückgelagerten Backwarenraum versehen,

sodass die Mitarbeiter die Regale bequem von der Rückseite befüllen können. Zwei Pfandautomaten in der Nähe des Eingangsbereichs bieten den Vorteil, dass das Leergut direkt zu Beginn des Einkaufs abgegeben werden kann.

„Rund 1.700 Produkte aus 18 Warengruppen führen wir im Durchschnitt in einem ALDI-Markt. Hinzu kommen bis zu dreimal wöchentlich wechselnde Aktionsartikel; darunter Produkte aus den Bereichen Textilien und Schuhe, Elektronik, Haushalt, Heimwerkerbedarf oder Garten“, erklärt Sebastian Pfeiffer.

ENERGETISCH AUF DEM NEUESTEN STAND

Die neue Filiale wird zudem mit einem modernen Licht- und Farbkonzept ausgestattet. Dank modernster Technik ist der Markt auch energetisch auf dem neuesten Stand. Eine Photovoltaikanlage auf dem Marktdach produziert den benötigten Strom für den Markt. Eine Wärmerückgewinnungsanlage kann den Marktraum im Zuge

einer sogenannten Betonkernaktivierung beheizen. Daher kommt das Gebäude ohne fossile Brennstoffe aus. Für ein entspanntes Einkaufserlebnis stehen 56 Pkw-Stellplätze zur Verfügung. Extrabreite Parkplätze für Menschen mit einer körperlichen Behinderung sowie Eltern-Kind-Stellflächen erleichtern das Ein- und Aussteigen. Eine ausreichende Anzahl an Fahrradstellplätzen finden sich in direkter Nähe zum Markt. Aber auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Filiale gut zu erreichen: Die Haltestelle „Göttingen Treuenhagen“ ist nur wenige Gehminuten entfernt.

BESONDERE AKTIONEN AM ERÖFFNUNGSTAG

Am Eröffnungstag erwartet die Kunden nicht nur ein nagelneuer ALDI-Markt, sondern auch ein großes Gewinnspiel: Die ersten 100 Besucher bekommen als Willkommensgeschenk jeweils ein Rubbellos, unter denen sich attraktive Sofortgewinne befinden. Als Hauptgewinn winkt ein ALDI-Einkaufsgutschein über 500 Euro.

Wertschöpfung durch „Erneuerbare“ vor Ort

Stadt, Landkreis, Stadtwerke und EAM wollen **ENERGIE-REGION GÖTTINGEN** gründen

GÖTTINGEN. Stadt und Landkreis Göttingen wollen in puncto Klimaschutz das Tempo erhöhen. Mit im Boot, das zügig Fahrt aufnehmen soll, sind die Stadtwerke und der regionale Versorger EAM. Die vier Kooperationspartner haben diese Woche die Gründung der Energie-Region Göttingen GmbH auf den Weg in die Gremien von Stadtrat und Kreistag gebracht. Die Zustimmung der politischen Entscheider für die Gesellschaft gilt als sicher.

Der Auftrag der Gesellschafter ist klar: Erneuerbare Energien vor Ort besser erschließen und nutzen sowie Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis beim Bau und Betrieb von Windkraft- und Fotovoltaikanlagen zu beteiligen – vor allem: Die Wertschöpfung durch erneuerbare Energien in Euro soll aufgrund der Zusammenarbeit von Kommunen in der Region bleiben. Landrat Marcel Riethig betonte, die Gemeinden wollten in Stadt und Landkreis Partner finden, „und nicht in Hamburg oder Frankfurt“.

Anspruch bei der Erreichung des Ziels Klimaneutralität sei die Etablierung „lokaler Profitgemeinschaften“ im ländlichen Raum: „Den Klimaschutz können wir nicht den Kräften des freien Marktes überlassen“, sagte Riethig. „Nur regional vernetzt und gesellschaftlich getragen können wir gemeinsam in eine klimaneutrale Zukunft gehen.“

„Wir wollen bis 2030 klimaneutral werden“, so Oberbürgermeisterin Petra Broistedt. Ob das zu schaffen ist, sei aktuell nicht sicher. Sicher sei, dass die künftige Energie-Region Göttingen Synergieeffekte zwischen allen Beteiligten, also auch der Menschen in der Stadt und der Fläche, freisetzen und die Akzeptanz und die Wertschätzung für Maßnahmen pro Energiewende erhöhen und damit das Ziel 2030 im Fokus gehalten werde.

Stadt und Landkreis Göttingen wollen in der Gesellschaft unter anderem Flächen an das neue Gemeinschaftsunternehmen oder deren Betreibergesellschaften verpachten. Die Planung von Fotovoltaik- und Windkraftanlagen werde die Gesellschaft übernehmen. EAM und Stadtwerke hätten die Ressourcen, deren Bau zu projektieren und den erzeugten Strom zu vermarkten, betont Broistedt und Riethig. Die Umsetzung soll in Betreibergesellschaften, die als Tochterun-



Stadt und Landkreis Göttingen wollen in puncto Klimaschutz das Tempo erhöhen, das bekräftigten diese Woche (v.l.): Doreen Fragel, Hans-Hinrich Schriever, Petra Broistedt, Marcel Riethig und Frank Wiegemann. Foto: Stefan Kirchhoff

ternehmen gegründet würden, erfolgen. In diese Betreibergesellschaften könnten sich Energiegenossenschaften, einzelne Kommunen, weitere örtliche Energieversorger sowie Bürgerinnen und Bürger einbringen, betonten EAM-Geschäftsführer Hans-Hinrich Schriever und Frank Wiegemann, kaufmännischer Vorstand der Stadtwerke AG.

Riethig bewertete beide Fachleute als „Vollprofis“ in Sachen Projektierung. Und er bestätigte deren Skizzierung des Leistungsprofils der Gesellschaft: „Wir werden keine Konkurrenz zu Gemeinden und Stadtwerken in der Region sein. Alle können auf den Zug aufspringen, den wir aufs Gleis gesetzt haben.“ Zudem bedeute Zusammenarbeit von Kommunen, örtlichen Energieversorgern und Genossenschaften neben der finanziellen Teilhabe der Gemeinden auch ein Mitspracherecht in der Ausgestaltung von Projekten. Die Verfügbarkeit regional erzeugter Erneuerbarer Energien werde als Standortfaktor immer wichtiger, könne sich positiv auf Neuanordnungen auswirken, auch mit Blick auf Unternehmen, die sich autark mit Energie versorgen wollten. Stadt und Landkreis Göttingen sollen nach aktuellem Stand zunächst jeweils 25 Prozent – EAM und Stadtwerke ebenfalls je 25 Prozent an der Gesellschaft halten. Städte und Gemeinden könnten sich künftig an der Gesellschaft beteiligen. Das Ziel, „einer consequent regenerativen und selbstversorgten Region“, so Schriever, sei ehrgeizig. Er bezeichnete „das offene Prinzip der künftigen Projektgesellschaften“

als Stärke der zu gründenden Energie-Region Göttingen GmbH. Wiegemann betonte: „Das Ziel der Klimaneutralität bedeutet für die Region gewaltige Anstrengungen für unsere Personal-, Kapital- sowie Flächenressourcen.“

Mit diesen Anstrengungen soll jetzt begonnen werden, erklärten Riethig und Broistedt. Die Mitglieder des städtischen Finanzausschusses wollten am frühen Montagabend in einer außerordentlichen Sitzung die Gründung der GmbH beraten und sollten eine Gründungsempfehlung an den Rat geben (Sitzung am 13. Oktober). Im Landkreis ist der Wirtschaftsausschuss zuständig (26. September), der Kreistag komme am 4. Oktober zusammen, so Riethig. Die Gründung der Gesellschaft soll dann in den Rats- und Kreistagssitzungen im Dezember beschlossen werden.

Die Stimmung der Gesellschafter ist von Optimismus geprägt: Aufbruchstimmung. Die von Riethig geht darüber hinaus: „Wir können die Energiewende vorantreiben. Wir sind schon euphorisch.“ Wertschöpfung und Nachhaltigkeit seien gute Gründe für Vorfreude. Das „stark auf Partizipation“ und Langfristigkeit ausgelegte Konzept bedeute einen „Meilenstein“, bekräftigte Schriever. Erste Kreisrätin Doreen Fragel erklärte, die Verwaltungen würden „die Prozesse so schlank wie möglich und so zügig wie möglich gestalten“. Für die Stadtwerke kündigte Wiegemann an, „das ein oder andere Projekt, das bei uns in der Entwicklung ist“, könne in die Gesellschaft eingbracht werden: „Wir starten nicht bei null.“ **SKI**

Projekt Sicherheitskultur

Sicherheits- und Gesundheitstag bei Homapal in Herzberg

– Anzeige –

REGION. „Ihre Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz ist für uns das Wichtigste.“ – So eröffnete Geschäftsführer Martijn van der Zee den ersten Sicherheits- und Gesundheitstag bei der Homapal GmbH in Herzberg. Fast die gesamte Belegschaft der circa 80 Mitarbeitenden war der Einladung der Geschäftsführung gefolgt, um an diesem Tag gemeinsam den Arbeits- und Gesundheitsschutz in den Fokus zu stellen. „Dass heute alle Maschinen in unserem Werk stillstehen und keine administrativen Tätigkeiten stattfinden, ist vor allem auch der Wunsch unserer Gesellschafter aus den Niederlanden, der Broadview Holding B.V.“, ergänzte van der Zee, bevor es für alle in den lange geplanten Tag ging.

IMPULSVORTRÄGE VON EXPERTEN

Immer wieder gab es an diesem Tag Impulsvorträge, um die Themen nachhaltig mit der Belegschaft zu besprechen. So wurde unter anderem das Projekt „Sicherheitskultur“ vorgestellt, das jetzt sukzessive im Unternehmen umgesetzt wird. Aber auch Vorträge zur Anwendung persönlicher Schutzausrüstung, Auswirkungen von nicht getragenen Gehörschutz in Lärmbereichen sowie zu dem besonders wichtigen Thema Gefährdungen durch psychische Belastungen wurden gegeben und sorgten für guten Gesprächsstoff während des gesamten Tages. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in Gruppen an mehreren Stationen von

Partnern der Homapal GmbH empfangen. So wurden Abdrücke von den Ohren für einen persönlichen Gehörschutz entnommen oder auch Fußvermessungen durchgeführt, um im Anschluss den am besten geeigneten Sicherheitsschuh inklusive spezieller Einlagen anzuprobieren und auszuwählen. Außerdem hatte jeder die Möglichkeit, den Umgang mit einem Feuerlöscher zu üben und ein kontrolliertes Feuer auf dem Gelände zu löschen.

Im Zuge des betrieblichen Gesundheitsmanagements war die AOK Niedersachsen vor Ort. Neben Gewinnspielen und einer Smoothiebar konnten Interessierte an einem Trainingsgerät (Icaros) mit VR-Brille ihre sportlichen Fähigkeiten testen. Sehr gut angenommen wurde auch der „Mabee-check“. Dieses mobile Gerät misst die Beweglichkeit von Muskelgruppen und Gelenken und erkennt dadurch Dysbalancen. Während des gesamten Tages wurden

kalte und warme Getränke sowie verschiedene Snacks zur Verfügung gestellt. Zum gemeinsamen Mittagessen war ein Food-Truck vor Ort und versorgte die Belegschaft.

SCHRITZÄHLERWETTBEWERB

Bereits einige Wochen vor der Veranstaltung wurde ein Schrittzählerwettbewerb ins Leben gerufen. Über sechs Wochen sollten fiktiv verschiedene Unternehmen der Broadview Holding in Europa besucht werden. Aus den berechneten Kilometern der definierten Strecke hat sich eine zu erreichende Gesamtzahl an Schritten ergeben. Das Ziel wurde durch eine sehr gute Beteiligung und mit über 20 Millionen gezählten Schritten deutlich erreicht. Um diesen Mannschaftserfolg zu würdigen, hatte Produktionsleiter Lars Steinmetzer als Vertreter der Geschäftsleitung für diesen Tag in Zusammenarbeit mit der Firma Werner Ditzinger GmbH

eine breite Auswahl an Freizeitkleidung ausstellen lassen. Jeder Beschäftigte durfte sich zusätzlich zu der bereits vorhandenen Arbeitskleidung einen Artikel für den privaten Gebrauch ausleihen.

WARNSCHUTZJACKEN FÜR ALLE

Als Dankeschön für das hohe Engagement der Belegschaft im Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie mittlerweile 385 unfallfreien Tage im Werk Herzberg erhielt jeder Mitarbeitende zum Abschluss der Veranstaltung eine Warnschutzjacke der Firma Homapal.

Der Betriebsratsvorsitzende Christoph Wüstefeld bedankte sich bei den Kolleginnen und Kollegen für die Mitwirkung im Arbeitsschutz und bei der Geschäftsleitung für den kurzweiligen und interessanten Tag.

HOMAPAL

Die Homapal GmbH produziert und vertreibt mit rund 80 Mitarbeitenden am Unternehmensstandort in Herzberg am Harz Laminat mit besonderen Oberflächen aus Echtmetall und Magnethaftplatten für den nationalen und internationalen Markt. Der Fokus liegt auf dem hochwertigen dekorativen Innenausbau. Mit den Produkten spricht die Homapal GmbH Messe-, Laden- und Möbelbauer an. Ihren Einsatz finden Homapal-Produkte in Shops, Hotels und Arztpraxen, auf Kreuzfahrtschiffen, in Bars, Restaurants und Clubs – überall dort, wo Flächen veredelt werden sollen.



Die Homapal GmbH produziert und vertreibt Laminat mit besonderen Oberflächen aus Echtmetall und Magnethaftplatten für den nationalen und internationalen Markt. Foto: Homapal








SA 07.10.23

vs. HAKRO Merlins Crailsheim | 18:30 Uhr | Arena

SO 29.10.23

vs. ALBA BERLIN | 17:00 Uhr | Arena

SA 11.11.23

vs. Veolia Towers Hamburg | 18:30 Uhr | Arena

Tickets online unter www.bggoettingen.de oder telefonisch unter 01806-991170. Kurzfristige Terminänderungen sind möglich.